Modulhandbuch

Studiengang Immobilienwirtschaft

Modulverzeichnis

Wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodule ..... - 1 -
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen ..... - 2 -
ABWL: Marketing ..... - 5 -
ABWL: Investition und Finanzierung ..... - 7 -
ABWL: Prozess- und Projektmanagement / Personalmanagement und Mitarbeiterführung ..... - 9 -
VWL: Mikro- / Makroökonomik ..... - 12 -
VWL: Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik ..... - 15 -
Recht: Grundlagen BGB ..... - 17 -
Recht: Handels- und Gesellschaftsrecht ..... - 19 -
Finanz- und Wirtschaftsmathematik ..... - 21 -
Statistik ..... - 23 -
Business English ..... - 26 -
Specialised English ..... - 28 -
Kommunikationstraining / Soziale Kompetenz ..... - 30 -
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens ..... - 32 -
Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten ..... - 34 -
Bachelorthesis und Verteidigung ..... - 36 -
Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule ..... - 38 -
IFRS ..... - 39 -
VWL: Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen ..... - 41 -
ABWL: Controlling / Unternehmensführung / Planspiel ..... - 43 -
Mathematische Optimierung / Planspiel ..... - 46 -
Pflichtmodule Immobilienwirtschaft ..... - 49 -
Grundlagen der Immobilienwirtschaft ..... - 50 -
Grundlagen der Architektur und Bautechnik ..... - 52 -
Miet- und Grundstücksrecht ..... - 59 -
Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht ..... - 62 -
Immobilienfinanzierung und Grundlagen der Bewertung ..... - 65 -
Öffentliches und privates Baurecht ..... - 68 -
Immobilienportfoliomanagement ..... - 71 -

Internes Rechnungswesen und Steuerlehre ..... - 74 -
Wahlpflichtmodule Immobilienwirtschaft ..... - 77 -
Internationale Verfahren der Immobilienbewertung ..... - 78 -
Immobilieninvestmentbanking ..... - 80 -
Grundlagen des Smart Business - Wirtschaftsinformatik ..... - 82 -
Projektentwicklung ..... - 85 -
Technisches Immobilienmanagement ..... - 87 -
Betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete des Smart Business ..... - 89 -
Pflichtmodule Immobilienwirtschaft - Praxis ..... - 92 -
Praxismodul Unternehmenspräsentation ..... - 93 -
Praxismodul Immobilienbestandsmanagement und Vermarktung ..... - 95 -
Praxismodul Immobilienfinanzierung und -bewertung / Baurecht ..... - 97 -
Praxismodul Immobilienportfoliomanagement ..... - 99 -
Praxismodul Spezielle Aspekte der Immobilienwirtschaft ..... - 101 -

Wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodule

Modul-Nr./ Code	5IM-WIWI-10
Modulbezeichnung	**Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**

Inhalte des Moduls	**1 Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschafts- und Wirtschaftsgeschichte**
	• Gegenstand und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre
	• Methoden der Volkswirtschaftslehre
	• Geschichte der ökonomischen Theorien
	  ○ Präsentation des ökonomischen Denkens der Antike sowie der Kirchenväter
	  ○ Vermittlung der Erkenntnisse und Methoden der Merkantilisten, Physiokraten, Klassiker, Sozialreformer und Sozialisten
	  ○ Orientierung für die weitere Entwicklung der VWL: Keynesianismus und Monetarismus
	
	2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
	• Überblick über die Entwicklung der BWL als Wissenschaft
	• Gegenstand der BWL – Ansätze, Systematisierungsvarianten, Betriebstypologie
	• Ziele von Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft
	• Grundlegende Kennzahlen (Wirtschaftlichkeit, Liquidität, Rentabilität, Produktivität)
	• Betriebliche Produktionsfaktoren
	• Betriebliche Prozesse (güterwirtschaftliche / Dienstleistungsprozesse, finanzwirtschaftliche Prozesse)
	• Konstitutive Entscheidungen für ein Unternehmen (Rechtsformwahl, Standortwahl, Unternehmenszusammenschlüsse)
	• Begriff und Aufgaben der Organisation, Aufbau- und Ablauforganisation, Entscheidungs- und Weisungsrechte
	• Geschäftsfelder, Leistungsprogramm,
	• Betriebslebenszyklus, Unternehmenskrisen, Insolvenz

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, dass die Volkswirtschaftslehre die wissenschaftliche Grundlage für die Erklärung ökonomischen Handelns ist. Sie kennen die historische Entwicklung der Lehren und die wesentlichen Inhalte. Sie können die ideengeschichtlichen methodenbezogenen Etappen der Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften und ihrer Teildisziplinen nachvollziehen und verfügen über ein breit angelegtes Wissen zur Aufgabe der Volkswirtschaftslehre als Teil der Wirtschaftswissenschaften. Sie sind in der Lage, den Aussagegehalt und Erkenntnisgegenstand auf heutige Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre zu übertragen. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit, wirtschaftspolitische bzw. fachgebietsbezogene Diskussionen des Tagesgeschehens auf ihre ordnungspolitischen Implikationen zu verorten und hinsichtlich ihrer volkswirtschaftlichen bzw. fachgebietsbezogenen Relevanz grundsätzlich zu beurteilen. Sie können

	Argumente, Informationen und Ideen, die in der Volkswirtschaftslehre gebräuchlich sind, darstellen und bewerten. Sie können die Theorien zeitlich und inhaltlich einordnen. Sie sind in der Lage den Aussagegehalt und Erkenntnisgegenstand auf heutige Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre zu übertragen. Des Weiteren haben die Studierenden Wissen über die grundlegenden Begrifflichkeiten der Betriebswirtschaftslehre erworben und kennen die Zusammenhänge im Unternehmen sowie zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt. Sie erkennen die Verflechtung zwischen güterwirtschaftlichen und finanzwirtschaftlichen Prozessen einschließlich der hierbei zum Einsatz kommenden Produktionsfaktoren. Sie verstehen Unternehmensziele und deren Beziehungen zueinander. Sie sind in der Lage, verschiedene Alternativen konstitutiver Entscheidungen zu beurteilen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 / 40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Hans G. Krone Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München Siebert, H.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart **Zusätzlich empfohlene Literatur** Bea, F.X, Friedl, B., Schweitzer, M.(Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd.1, Grundlagen, Stuttgart Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden Chamlers, A.F: Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie, Heidelberg Herz, W. (Hrsg.): Zeit-Bibliothek der Ökonomie, Stuttgart und Hamburg Hüther, M.: Klassiker der Ökonomie. Von Adam Smith bis Amartya Sen, Bonn

Modul-Nr./ Code	5IM-ABWLM-20
Modulbezeichnung	**ABWL: Marketing**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen des Marketings** • Begriff und Merkmale des Marketings • Entwicklungsphasen des Marketings • Marketingmanagementprozess **2 Grundlagen der Marktforschung** • Begriff und Arten der Marktforschung • Prozess der Marktforschung • Methoden der Marktforschung **3 Marketingziele** • Ökonomische Marketingziele • Psychographische Marketingziele **4 Marketingstrategien** • Marktfeldstrategien • Marktteilnehmerstrategien **5 Marketinginstrumente** • Produktpolitik • Kontrahierungspolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein fundiertes Grundwissen bezüglich der konzeptionellen Grundlagen des Marketings. Sie kennen die Methoden der Marktforschung und sind befähigt, diese anzuwenden. Sie können die Marketingziele präzise formulieren und Beziehungen zwischen ihnen und zu anderen Unternehmenszielen aufzeigen. Sie verstehen die Marketingstrategien, sie kennen die einzelnen Marketinginstrumente und können diese unter Berücksichtigung der Marketingstrategien kombinieren.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser

Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Grundlagenliteratur** Bruhn, M., Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden **Vertiefende Literatur** Berekoven, L., Eckert, W., Ellenrieder, P., Marktforschung, Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, Wiesbaden Homburg, C., Krohmer, H., Marketingmanagement, Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung Kotler, P., Bliemel, F., Marketing-Management, Analyse, Planung und Verwirklichung, München Meffert, H., Marketing, Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden Nieschlag, R., Dichtl, E., Hörschgen, H., Marketing, Berlin Weis, H. C., Marketing, Ludwigshafen Scheuch, F., Dienstleistungsmarketing Marketing. Zeitschrift für Forschung und Praxis

Modul-Nr./ Code	5IM-ABWLI-30
Modulbezeichnung	**ABWL: Investition und Finanzierung**
Inhalte des Moduls	**1 Gegenstand, Aufgaben und Ziele der betrieblichen Finanzwirtschaft** • Einordnung finanzwirtschaftlicher Prozesse in das Gesamtunternehmen • Zusammenhang zwischen güter- und finanzwirtschaftlichen Prozessen **2 Investitionsbegriff, Investitionsarten, Investitionsentscheidungsprozess** **3 Investitionsrechnungsverfahren** • statische Verfahren (Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs-, Rentabilitäts- und Amortisationsrechnung) • dynamische Verfahren (z.B. Kapitalwertmethode, interne Zinssatzmethode, dynamische Amortisationsrechnung, Annuitätenmethode, Methode der Vollständigen Finanzpläne, u.a.) **4 Finanzierungsformen von Unternehmen als Eigen- und Fremdfinanzierung** • Außenfinanzierung - Beteiligungs- und Kreditfinanzierung (kurz-, mittel- und langfristig) • Kreditsicherheiten • Kreditsubstitute (Factoring, Leasing) • Innenfinanzierung - Offene und stille Selbstfinanzierung, Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten, Kapitalfreisetzung • Mezzanine Finanzierungsinstrumente **5 Grundlagen der Finanzplanung und -kontrolle** • Bestimmung der Kapitalstruktur • Methoden zur Kapitalbedarfsermittlung • jahresbezogene Finanzplanung • Liquiditätsplanung • finanzwirtschaftliche Ziele und Kennzahlen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über das Unternehmen als Investitions- und Finanzierungsobjekt. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zu den Investitionsrechnungsverfahren und sind in der Lage, eine dem konkreten Sachverhalt adäquate Auswahl zu treffen. Sie kennen das Spektrum der Finanzierungsquellen von Unternehmen und können diese im Rahmen des Finanzmanagementprozesses adäquat einsetzen. Sie verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der wesentlichen Kreditsicherheiten und ihre Bedeutung im Rahmen der Kreditfinanzierung.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Finanzmathematik (5IM-MATH-10)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung, Herne/ Berlin Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/ Berlin Götze, U.: Investitionsrechnung, Heidelberg **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Bieg, H.: Kußmaul, H.: Finanzierung, München Bieg, H.: Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Finanzierung in Übungen, München Bieg, H.: Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Investition in Übungen, München Perridon, L./ Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Wöhe, G./Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München

Modul-Nr./ Code	5IM-ABWLP-45
Modulbezeichnung	**ABWL: Prozess- und Projektmanagement / Personalmanagement und Mitarbeiterführung**
Inhalte des Moduls	**1 Prozessmanagement / Projektmanagement** • Begriff und Aufgaben des Prozessmanagements • Ansätze des Prozessmanagements (Kaizen, Business Process Reengineering) • Grundlagen des Projektmanagements • Instrumente der Projektplanung, -steuerung und –kontrolle • Multiprojektmanagement • Agile Formen des Projektmanagements **2 Personalmanagement / Personalwirtschaft** • Personalpolitik vor dem Hintergrund und im Spannungsfeld wirtschaftsethischer und ökonomischer Erfordernisse in Unternehmen • Personalwirtschaftliche Handlungsfelder (Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalfreisetzung) • Gestaltung des Personalmarketings unter Beachtung der Personalbeschaffungssituation • Überblick über wesentliche Prozesse des Personalcontrollings und der Personalverwaltung, • Erfordernisse und spezifische Ausgestaltungsmöglichkeiten monetärer Anreizsysteme und Arbeitszeitsysteme • Überblick über wesentliche Prozesse des Personalcontrollings und der Personalverwaltung **3 Personalmanagement / Mitarbeiterführung** • Mitarbeiterführung einordnen in das Personalmanagement des Unternehmens und seine Personalpolitik • Kennzeichnung der Mitarbeiterführung in ihrem Wesen im verhaltenswissenschaftlichen Ansatz • strukturelle, interaktionelle und wertorientierte Varianten der Einflussnahme auf das Mitarbeiterverhalten • Einfluss von neueren Konzepten auf die Gestaltung der Mitarbeiterführung • Nutzung von Führungsinstrumenten und -techniken (u.a. Zielvereinbarungen, Mitarbeitergespräche, Arbeit mit Lob und Tadel, Beurteilungen, Mitarbeitermotivation) • Gestaltung der Führungsbeziehung (Mitarbeitermotivation, Führungsstiele, Führungsinstrumente, Unternehmenskultur, soziale Verantwortung)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Strukturierung und Visualisierung von Geschäftsprozessen und diese auf moderne Methoden des Prozessmanagements übertragen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über hinsichtlich der Besonderheiten von Projekten. Sie haben Kenntnisse über die in der Praxis

	vorkommenden und in der Theorie möglichen Grundstrukturen, Konzepte und Verfahrensmodelle des Projektmanagements. Die Studierenden haben sich ein umfangreiches Wissen über die Grundzüge der Personalpolitik innerhalb der Unternehmenspolitik angeeignet. Sie besitzen ein breit angelegtes Wissen über die Zusammenhänge zwischen Unternehmensstrategie und Personalmanagement. Die Studierenden verstehen die Mitarbeiterführung als Einflussnahme auf Verhalten von Mitarbeitern in den Arbeits- und Leistungsprozessen im Unternehmen. Sie können die Mitarbeiterführung als integrativen Bestandteil der strategischen und operativen Führung eines Unternehmens einordnen.
Studiensemester	4 und 5
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 /40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse vor allem aus 5IM-WIWI-10, 5IM-ABWLM-20
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Jung, H.: Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag Jung, H.: Übungsbuch zur Personalwirtschaft, Oldenbourg Rahn,: Unternehmensführung, Ludwigshafen Kiehl Schirmer, U.; Walter ,V.; Woydt, S.: Mitarbeiterführung, Physica Binner, Hartmut F.: Methodenbaukasten für ganzheitliches Prozessmanagement, Springer Verlag Komus, Ayelt/Hofmann Rolf: Praxishandbuch Prozessmanagement, 2018, Hanser Fachbuchverlag Schulz, Markus: Projektmanagement,UvK Preußig, Jörg: Agiles Projektmanagement, Haufe Jenny, Bruno: Projektmanagement (7. Auflage), Vdf Hochschulverlag **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Becker, M.: Personalentwicklung, Schäfer-Poeschel Hurler, K.: Arbeitsmotivation und Personalführung, VDW Verlag

	Staehle,W.: Management – Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, Vahlen Zeitschrift für Personalwirtschaft

Modul-Code	5IM-VWLM-23
Modulbezeichnung	**VWL: Mikro- / Makroökonomik**
Inhalte des Moduls	**1 Mikroökonomik:** • Grundprobleme und -formen der Allokation • Koordinierung der autonom vorgenommenen Entscheidungen der Wirtschaftssubjekte Haushalte und Unternehmen durch den Markt • Grundzüge der Konsum- und der Produktionstheorie, Aufgaben des Marktes • Erscheinungsformen und Ursachen von Störungen bei der Marktpreisbildung • Möglichkeiten zur Gewährleistung der Funktionsweise des Marktes (Wettbewerbspolitik) **2 Makroökonomik:** • Makroökonomische Denkrichtungen in ihrer Entstehung und Entwicklung • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt, Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht, Störungen des Gleichgewichts und Anpassungsprozesse, Stabilität der Marktwirtschaft u Rolle des Staates • Bedeutung und Zukunft der Erwerbstätigkeit • Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklus und Strukturwandel • Finanzsystem, Instrumente der Geldpolitik und Transmission geldpolitischer Impulse • Inflation und Deflation – Strategien zur Sicherung der Preisniveaustabilität • makroökonomische Bedeutung der Außenwirtschaft
Lernergebnisse des Moduls	Die Absolventen des Moduls verfügen über das mikroökonomische Verständnis in Bezug auf die wirtschaftlichen Entscheidungen der Haushalte und der Unternehmen sowie die Gleichgewichtspreisbildung unter verschiedenen Marktbedingungen. Sie kennen die Ansätze zur Beschreibung bzw. Analyse des Wettbewerbs. Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der volkswirtschaftlichen Teilmärkte und deren Interdependenzen, über die Bedingungen und Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. Sie haben grundlegendes Wissen über die Stabilität und Anpassungsfähigkeit einer Volkswirtschaft und über die Erfordernisse und Bedingungen einer dynamischen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Studierenden kennen die Rolle des Geldes bzw. der Währung zur Sicherung der Stabilität und des Wachstums von Volkswirtschaften. Sie verstehen wichtige einzelwirtschaftliche gesamtwirtschaftliche Modelle und Theoreme. Die Absolventen des Moduls beherrschen den Umgang mit mikro- und makroökonomischen Daten. Sie können den aktuellen Stand der Literatur in Bezug auf die Mikroökonomik und Wettbewerbstheorie und -politik in den möglichen Darstellungsformen – verbal, graphisch und

	mathematisch - nachvollziehen und für praktische Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage Handlungen der Wirtschaftssubjekte und des Staates sowie der Zentralbank hinsichtlich ihrer gesamtwirtschaftlichen Wirksamkeit einzuordnen. Sie können wirtschafts- und geldpolitische Maßnahmen und Aktivitäten hinsichtlich ihrer Ziele und Wirksamkeit beurteilen. Die Studierenden verstehen gesamtwirtschaftliche Prognosen und können diese interpretieren Sie sind in der Lage komplexe Zusammenhänge zu strukturieren und diese in selbständigen Diskussionsbeiträgen zu makroökonomischen Themen zu erklären.
Studiensemester	2 und 3
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40/40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (5VM-WIWI-10)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	<u>Pflichtliteratur:</u> Cezanne, W.: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., München Krol, G.-J.; Schmid, A.: Volkswirtschaftslehre –eine problemorientierte Einführung, Stuttgart Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Siebert/Lorz: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. N.G. Mankiw: Makroökonomik, Stuttgart. E. Görgens/K. Ruckriegel: Makroökonomik. H. Siebert: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. D. Duwendag u.a.: Geldtheorie und Geldpolitik in Europa, Berlin. O. Issing: Einführung in die Geldtheorie, München. <u>Ergänzende Literatur:</u> R. Dornbusch/S. Fischer: Makroökonomik, München. B. Snowdon/H.R. Vane: Modern Macroeconomics. Its Origins, Development and current State, Cheltenham. M. Borchert: Geld und Kredit. Einführung in die Geldtheorie und Politik, München. Deutscher Bundestag (Hrsg.): Jahresgutachten des Sachverständigenrates (jährlich), Berlin.

	Deutsche Bundesbank: Monatsberichte, Frankfurt/Main. Europäische Zentralbank: Monatsberichte, Frankfurt/Main.

Modul-Code	5IM-VWLP-40
Modulbezeichnung	**VWL: Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik**

Inhalte des Moduls	• Staatsinterventionen, historische Entwicklung der Staatstätigkeit
	• Wirtschaftspolitik:
	  ○ Theorie des Marktversagens
	  ○ Grenzen und Probleme von Staatsinterventionen: Social Choice-Theorie und ökonomische Theorie der Politik
	• Finanzpolitik:
	  ○ Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsverschuldung
	  ○ Finanzverfassung und Finanzausgleich
	• Sozialpolitik
	  ○ Rechtfertigungen und Prinzipien der Sozialpolitik
	  ○ Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich
	• Aktuelle Herausforderungen in ausgewählten finanz- und sozialpolitischen Politikfeldern

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden können beurteilen, welche Herausforderungen sich bei kollektiven Entscheidungen und staatlichem Handeln stellen. Sie verfügen über Wissen bezüglich der historischen Entwicklung der Staatstätigkeit. Sie können die Arten von Staatsausgaben und -einnahmen systematisieren und interpretieren. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Besonderheiten des deutschen Steuersystems im internationalen Vergleich herauszustellen. Sie wissen, wie sich die Staatsverschuldung entwickelt hat und inwiefern ihre Zunahme problematisch ist. Sie ordnen den Föderalismus in Deutschland bezüglich der Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen der verschiedenen Gebietskörperschaften ein. Im Hinblick auf die Sozialpolitik kennen sie die Besonderheiten der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland und die Herausforderungen in der Finanz- und Sozialpolitik, insbesondere der Steuer-, Renten-, Gesundheits- und Arbeitsmarktpolitik. Die Studierenden können sich in aktuelle finanz- und sozialpolitische Diskussionen einarbeiten, diese in größere theoretische und historische Zusammenhänge stellen und sich kritisch an ihnen beteiligen. Sie sind in der Lage, die Konsequenzen finanz- und sozialpolitischer Maßnahmen für das Vermögensmanagement zu bewerten.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft

Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (5IM-WIWI-10)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Lampert, Heinz, Jörg Altmann: Lehrbuch der Sozialpolitik. Berlin et al. Zimmermann, Horst, Klaus-Dirk Henke, Michael Broer: Finanzwissenschaft. Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft. München. **Ergänzende Literatur**: Blankart, Charles B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie. München. Breyer, Friedrich, Buchholz, Wolfgang: Ökonomie des Sozialstaats. Berlin/ Heidelberg. Brümmerhoff, Dieter: Finanzwissenschaft. München/ Wien. Donges, Jürgen B., Andreas Freytag: Allgemeine Wirtschaftspolitik. Stuttgart. Kaufmann, Franz-Xaver: Varianten des Wohlfahrtsstaats: Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich. Frankfurt/Main. Pilz, Frank: Der Sozialstaat: Ausbau – Kontroversen – Umbau. Bonn. Wigger, Berthold.: Grundzüge der Finanzwissenschaft. Berlin et al.

Modul-Nr./ Code	5IM-BGB-12
Modulbezeichnung	**Recht: Grundlagen BGB**
Inhalte des Moduls	**1 Bürgerliches Recht – Grundlagen** • **Einführung** ○ Quellen des Rechts und Einordnung des Bürgerlichen Rechts in das deutsche Rechtssystem ○ Rechtsanwendung und Rechtsdurchsetzung ○ Entstehung und Aufbau des BGB, Konzept der Ansprüche und Anspruchsgrundlagen ○ Einführung des Abstraktionsprinzips • **Sachenrecht** ○ Grundprinzipien des Sachenrechts ○ Besitz und Eigentum: Arten, Erwerb, Verlust und Schutz • **Rechtsgeschäftslehre** ○ Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung ○ Arten der Rechtsgeschäfte ○ Zustandekommen eines Vertrages ○ Form des Rechtsgeschäfts, Allgemeine Geschäftsbedingungen und spezielle Verbraucherschutzvorschriften im BGB, Anfechtung und Willensmängel ○ Stellvertretungsrecht ○ Verjährung **2 Bürgerliches Recht – Schuldrecht** • **Einführung** ○ Vertiefung Abstraktionsprinzip ○ Überblick Vertragsarten: Arten, Inhalt und Bedingungen der Schuldverhältnisse, insbes. Konzept der Haupt- und Nebenpflichten • **Schuldrecht** ○ jeweils am Beispiel Kaufvertrag ○ Leistungsstörungsrecht: Rücktritt vom Vertrag, Schadensersatzarten und ihre Voraussetzungen, insbesondere Verzug, Recht der unerlaubten Handlung, Recht und neue Medien • **Sachenrecht** ○ Überblick Sicherungsrechte: Arten, wirtschaftliche Bedeutung und Verwertung; Überblick Rechte an immateriellen Rechtsgütern
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zur Systematik des bürgerlichen Rechts, was ihnen ermöglicht, auch komplexe praktische Sachverhalte zu kategorisieren und rechtlich zu beurteilen. Sie werden in die Lage versetzt, eine an den juristischen Gutachtenstil angelehnte Methodik zur Fallbearbeitung anzuwenden. Sie können rechtliche Risiken anhand der Untersuchung von Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis erkennen und Instrumente zur Gestaltung

	rechtlicher Rahmenbedingungen für betriebswirtschaftliches Handeln anwenden.
Studiensemester	1 und 2
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 / 40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für rechtsbezogene studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Brox, H. / Walker, W.-D.: Allgemeiner Teil des BGB, Verlag Vahlen, München Hirsch, Chr.: Schuldrecht Allgemeiner Teil, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, Verlag Vahlen, München **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Klunzinger, E.: Übungen im Privatrecht, Verlag Vahlen, München Niederle, J.: Standardfälle Zivilrecht für Anfänger, niederle media, Altenberge

Modul-Nr./ Code	5IM-HGB-30
Modulbezeichnung	**Recht: Handels- und Gesellschaftsrecht**
Inhalte des Moduls	**1 Handelsrecht:** • Grundzüge des Firmenrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma) • Hilfspersonen des Kaufmanns (Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Vertragshändler, Franchisenehmer) • Besonderheiten der Handelsgeschäfte in Beziehung zum allgemeinen Vertragsrecht des BGB **2 Ausgewählte Bereiche des Gesellschaftsrechts:** GbR, Stille Gesellschaft, OHG, KG, GmbH & Co KG, GmbH, AG, Genossenschaft, Limited, Partnergesellschaften, Stiftungen - jeweils bezüglich der Unternehmensphasen von Gründung bis Liquidation und bezüglich der Haftung und vertretungsrechtlicher Aspekte.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen zu den Wesensmerkmalen der Unternehmensformen. Sie verstehen die Grundzüge des Firmenrechts. Sie können die Unterschiede zwischen dem allgemeinen Vertragsrecht und dem Handelsrecht erkennen. Sie sind in der Lage die Zusammenhänge zwischen der Rechtsform des Unternehmens und den sich daraus ergebenden Besonderheiten der Rechnungslegung nachzuvollziehen.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen BGB (5IM-BGB-12)
Modulverantwortliche-/r	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** BGB, HGB, GmbHG/ AktG, GenG, PartGG Eisenhardt, U. /Wackerbart, U.: Gesellschaftsrecht, Verlagsgruppe Hüthig, Jehle, Rehm, Heidelberg Klunzinger, E.: Grundzüge des Handelsrechts, Verlag Vahlen

	Klunzinger, E.: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Verlag Vahlen Ullrich, Norbert, Wirtschaftsrecht für Betriebswirte, NWB Verlag **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Brox, H.: Handels- und Wertpapierrecht, Verlag C. H. Beck Steckler, B.: Kompendium Wirtschaftsrecht, NWB Verlag

Modul-Code	5IM-MATH-10
Modulbezeichnung	**Finanz- und Wirtschaftsmathematik**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen der Finanzmathematik** • Elementarmathematische Grundlagen • Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen • Äquivalenzprinzip **2 Zins- und Zinseszinsrechnung** • Einfache Verzinsung und Verzinsung mit Zinseszins • Jährliche, unterjährliche und gemischte Verzinsung • Nominaler, effektiver, relativer und konformer Zins **3 Rentenrechnung** • Einfache Verzinsung und Verzinsung mit Zinseszins • Jährliche Renten bei jährlicher Verzinsung • Unterjährliche Renten bei jährlicher Verzinsung • Unterjährliche Renten bei unterjährlicher Verzinsung • Ewige Renten **4 Tilgungsrechnung** • Ratentilgung • Annuitätentilgung • Prozentannuität **5 Funktionen in der Wirtschaft** • Eigenschaften von Funktionen • Beispiele ökonomischer Funktionen **6 Differentialrechnung** • Kurvendiskussion ökonomischer Funktionen • Marginalanalyse, Elastizitäten • Funktionen von mehreren unabhängigen Variablen • Partielle Ableitungen • Extremwerte bei Funktionen von mehreren unabhängigen Variablen **7 Integralrechnung** • Unbestimmtes und bestimmtes Integral • Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung • Integrationsregeln • Anwendungen in der Ökonomie **8 Matrizenrechnung** • Einführung in die Matrizenrechnung • Matrizenrelationen und -operationen, Inverse Matrix • Anwendungen (Stücklisten, Input-Output-Analyse) **9 Lineare Gleichungssysteme** • Gauß-Algorithmus

	• Gauß-Jordan-Algorithmus • Determinanten und Cramersche Regeln
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, dass die Finanz- und Wirtschaftsmathematik ein spezielles Anwendungsgebiet der Mathematik in der Wirtschaft darstellt. Sie wissen, dass es verschiedene mathematische Werkzeuge für wirtschaftstheoretische Analysen gibt. Die Studierenden können die Begriffe „Zins“, „Rente“ und „Tilgung“ im finanzmathematischen Sinn definieren sowie Zinsarten, Rentenarten und Tilgungsarten formal unterscheiden und rechnerisch handhaben. Sie können einfache ökonomische Zusammenhänge und Sachverhalte darstellen, analysieren und interpretieren sowie Entscheidungen durch Nutzung mathematischer Modelle und Algorithmen treffen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 100 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematikkenntnisse auf Abiturniveau
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Arrenberg, J.: Finanzmathematik. Oldenbourg Verlag. Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Springer Gabler. **Ergänzende Literatur:** Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik. Springer Spektrum.

Modul-Code	5IM-STAT-34
Modulbezeichnung	**Statistik**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen** • Aufgaben der Statistik • Ablauf einer statistischen Untersuchung • Statistische Grundbegriffe, Statistische Messprobleme • Qualität, Vertrauen und Autorität amtlicher und nichtamtlicher Statistik(en) **2 Häufigkeitsverteilungen** • Absolute und relative Häufigkeiten, Kumulierte Häufigkeiten, Klassenhäufigkeiten • Graphische Darstellung, Empirische Verteilungsfunktionen **3 Statistische Maßzahlen** • Lageparameter (Median, Modus, arithmetischer, geometrischer und harmonischer Mittelwert) • Streuungsparameter (Spannweite, Varianz, Standardabweichung, Variationskoeffizient) • Konzentrationsmaße (Konzentrationsraten, Lorenzkurve, Gini-Koeffizient) **4 Korrelationsanalyse** • Problemstellung und Anwendungsbereiche • BRAVAIS-PEARSON-Korrelation, Rangkorrelation, Kontingenzkoeffizient **5 Regressionsanalyse** • Problemstellung und Anwendungsbereiche, Grundmodell der Regressionsanalyse • Einfache lineare Regression, Methode der kleinsten Quadrate, • Güte der Regression (Residuen, Standardfehler, Bestimmtheitsmaß) • Hinweise auf „Einfach nichtlineare Regression“ und „Multiple lineare Regression“ **6 Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung** • Zufallsexperimente, zufällige Ereignisse, Wahrscheinlichkeit zufälliger Ereignisse • Axiomatische Definition der Wahrscheinlichkeit nach Kolmogorov • Kombinatorik und Laplace-Wahrscheinlichkeiten • Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit • Satz von Bayes • Paradoxien der Wahrscheinlichkeitsrechnung **7 Zufallsvariable und Verteilungen** • Zufallsvariable und Zufallsvariable charakterisierende Funktionen • Spezielle diskrete Verteilungen (Gleichverteilung, Binomialverteilung, Hypergeometrische Verteilung) • Spezielle stetige Verteilungen (Gleichverteilung, Normalverteilung, Log-Normalverteilung) • Zentraler Grenzwertsatz

	8 Einführung in die Stichprobentheorie • Aufgaben und Vorteile von Teilerhebungen, Auswahlverfahren • Stichprobenfunktionen **9 Schätzverfahren** • Schätzfunktionen und Punktschätzungen • Intervallschätzungen, Vertrauensintervalle für Mittelwerte, Streuungen und Anteilswerte • Berechnung des notwendigen Stichprobenumfangs **10 Testverfahren** • Grundbegriffe, Statistische Hypothesentests, Zusammenhang zu Schätzverfahren • Vorgehensweise beim Test von Hypothesen, Fehlermöglichkeiten beim Testen • Gauß-Test für Mittelwerte und Anteilswerte • Hinweise auf weitere Testverfahren (χ2-Anpassungs- und χ2-Unabhängigkeitstest)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen den Unterschied zwischen der deskriptiven und induktiven Statistik und die Rolle der Wahrscheinlichkeitsrechnung als Bindeglied zwischen beiden Gebieten. Die Grundbegriffe der Statistik interpretieren sie korrekt und exakt. Die Bedeutung der Stochastik als Hilfsmittel zur Beschreibung und Quantifizierung von Unsicherheiten ist ihnen bewusst. Die Studierenden können eine Grundgesamtheit mittels statistischer Kennzahlen und Grafiken beschreiben. Die Methode wählen sie anhand der Problemstellung und anhand der Skaleneigenschaften der zugrundeliegenden Merkmale selbst aus. Sie interpretieren subjektive Annahmen und statistische Schätzwerte als Wahrscheinlichkeiten und berechnen daraus weitere Wahrscheinlichkeiten. Zufallsvariablen und Verteilungsfunktionen können sie rechnerisch handhaben. Aus Stichprobenergebnissen leiten sie Aussagen über die zugrundeliegende Grundgesamtheit ab. Als Hilfsmittel nutzen sie jeweils eine aktuelle Tabellenkalkulation.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Gesamtworkload: 150 LVS Präsenz: 80 (40/40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse MS Excel
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	Deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen am Computer

Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Duller, C.: Einführung in die Statistik mit Excel und SPSS. Springer Gabler. **Ergänzende Literatur:** Bamberg, G.; Baur, F.; Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M.: Statistik. Oldenbourg Verlag. Bamberg, G.; Baur, F.; Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M.: Statistik-Arbeitsbuch. Oldenbourg Verlag.

Modulcode	5IM-ENGB-34
Modulbezeichnung	**Business English**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Berufsbezogene Fremdsprachenkenntnisse für den jeweiligen Fachbereich** • das Unternehmen: Übersicht Rechtsformen, Strukturen, Business Plan und Unternehmensgründung • Unternehmensfinanzierung, Unternehmenszusammenschlüsse, Corporate Identity **2 Erwerb von kommunikativer Kompetenz in verschiedenen Lernsituationen** • Telefongespräche • Präsentationen, Meetings • Geschäftskorrespondenz, E-Mails **3 typische grammatische Schwerpunkte im fachspezifischen Kontext**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studenten bauen ihren Fachwortschatz und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten systematisch aus. Das Modul strebt an, fremdsprachliche Fertigkeiten in allgemeinwissenschaftlichen und fachbezogenen Situationen sicher anzuwenden. Das fremdsprachliche Wissen bei Wortschatz und Grammatik wird gefestigt und erweitert. Es wird berücksichtigt, dass in der heutigen globalen Geschäftswelt nicht nur die Beherrschung der Sprache von Bedeutung ist, sondern dass der Interkulturalität eine gleichermaßen große Bedeutung zukommt. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit der Studenten in Geschäftssituationen. Das Modul verfolgt einen handlungsorientierten, praxisbezogenen und kommunikativen Englischunterricht. Es zielt auf den Erwerb von Fremdsprachenkompetenz auf der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ab.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul Specialised English, das im 5. und 6. Semester stattfindet.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Englischkenntnisse auf Abiturniveau, Testat Englisch im 1. Semester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Englisch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar, Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Den Studierenden werden Materialsammlung für jedes Semester und vielfältiges authentisches Zusatzmaterial zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Online verfügbare Übersetzungshilfen, Zeitungen und Fachzeitschriften werden ebenfalls eingesetzt. **Pflichtlektüre** Oxford Dictionary of English Klett – “Business Proficiency Cambridge – “Advanced Grammar in Use” von Martin Hewings Routledge – “Academic Writing” von Steven Bailey 2009

Modulcode	5IM-ENGS-56
Modulbezeichnung	**Specialised English**
Inhalte des Moduls	**1 Inhalte Studienrichtung Immobilienwirtschaft** • Erwerb von Terminologie des Fachbereichs Immobilienwirtschaft • Beschreibung von Immobilien, Erarbeitung von Angeboten • Immobilienkauf und -verkauf, Immobilienfinanzierung • Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien • Eigentumsübertragung • Vertragssprache • Immobilienverwaltung • Projektmanagement **2 Inhalte Studienrichtung Steuerberatung/ Wirtschaftsprüfung** • Terminologie Rechnungswesen • Ziel und Zweck der Erhebung von Steuern • Wirtschaftsprüfung, Prüfberichte • Tätigkeitsmerkmale Steuerberater und Wirtschaftsprüfer • Übersicht Wirtschaftskriminalität und juristische Fachbegriffe • Management und Teamarbeit • Bewerbungen für Auslandsstudium, Praktika und Job im Ausland • Kommunikationstraining: Meetings, Geschäftsbriefe und E-Mails **3 Inhalte Studienrichtung Controlling / Finance** • Terminologie Rechnungswesen und Controlling • Führungsprozesse und Instrumente • Accounting • Börsensprache an Finanz-und Rohstoffmärkten • Management und Teamarbeit • Grundlagen des Anlagegeschäfts • Grundlagen des Finanzierungsgeschäftes • Unternehmen in der Krise • Bewerbungen für Auslandsstudium, Praktika oder Job • Kommunikationstraining: Beschreibung und Interpretation graphischer Darstellungen, Meetings
Lernergebnisse des Moduls	Das Modul verfolgt einen handlungsorientierten, praxisbezogenen und kommunikativen Englischunterricht. Die Studenten bauen ihren Fachwortschatz und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten systematisch aus. Sie verfügen über die notwendigen fremdsprachlichen Kenntnisse, um verschiedenste Geschäftssituationen erfolgreich zu meistern und dabei die Fremdsprache spontan, effektiv und flexibel anzuwenden. Die Studenten verstehen komplexe allgemeinwissenschaftliche Lesetexte sowie Lesetexte des jeweiligen Fachgebietes bzw. Studienrichtung. Die Studierenden werden mit den grundlegenden Anforderungen an effektive, stilistisch einwandfreie Schreibleis-

	tungen vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, geschäftstypische Situationen in schriftlicher Form zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben einen umfangreichen praxisorientierten und anwendungsbereiten studienrichtungsspezifischen Wortschatz. Der Kurs führt zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Aktuelle, global orientierte Wirtschaftsthemen, Sozialpolitik und allgemeine Wirtschaftsereignisse werden eingebunden.
Studiensemester	5 und 6
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangsspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Business English (5IM-ENGB-34)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung 60 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminare und Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Den Studierenden werden Materialsammlung für jedes Semester und vielfältiges authentisches Zusatzmaterial zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Online verfügbare Übersetzungshilfen, Zeitungen und Fachzeitschriften werden ebenfalls eingesetzt. **Pflichtlektüre** Oxford Dictionary of English Klett – “Business Proficiency Cambridge – “Advanced Grammar in Use” von Martin Hewings Routledge – “Academic Writing” von Steven Bailey 2009

Modulcode	5IM-KOMMS-45
Modulbezeichnung	**Kommunikationstraining / Soziale Kompetenz**
Inhalte des Moduls	**1 Führungsfunktion Kommunikation** • Psychologische Grundlagen (Modelle Watzlawick, Schulz v. Thun, Berne) • Bedeutung des Feedbacks, Anforderungen an das Feedback • Training zu kommunikativen Formen (Gespräch, Moderation, Verhandlung) **2 Konfliktmanagement** • Allgemeine Konfliktsymptome (Frühwarnsystem) • Konfliktarten und Konfliktanalyse • Konfliktfähigkeit • Kommunikation als zentrales Instrument der Konfliktbewältigung (Anwendung der Transaktionsanalyse) **3 Teammanagement** • Gruppe und Individuum • Sozialpsychologische Dynamik in Gruppen • Bedeutung von Normen in der Gruppe • Rollen und Rollenkonflikte • Formale und informelle Rollen und Strukturen • Teammerkmale • Verantwortung des Teamleiters
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen verschiedene Modelle, die die Grundlagen der psychologischen Kommunikationstheorie darstellen. Sie verfügen über Grundkenntnisse des Team- und Konfliktmanagements (Teamanforderungen, Normen und Rollen im Team, Konflikte und Möglichkeiten der Konfliktbewältigung). Die Studierenden bewältigen Kommunikationsanforderungen in unterschiedlichen beruflichen Situationen (Moderation, Gesprächsführung mit Mitarbeitern sowie Kunden/Mandanten, Beherrschen von Konfliktsituationen, Feedback als helfende Kritik). Sie können mittels einer Reihe von Selbsttests die eigene Persönlichkeit und deren Entwicklungsmöglichkeiten besser einschätzen.
Studiensemester	4 und 5
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 60 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft

Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung 45 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Watzlawick, P.; Beavin, J.H.; Jackson, D.D.: Menschliche Kommunikation, Bern – Stuttgart – Toronto Schulz von Thun, F.: Miteinander reden. Teil 2, Hamburg T. Gordon, Managerkonferenz. Effektives Führungstraining, Heyne Verlag München F. Schulz von Thun, J. Ruppel, R. Stratmann, Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Rowohlt Verlag Hamburg **Zusätzlich empfohlene Literatur:** A. Hugo-Becker, H. Becker, Psychologisches Konfliktmanagement, Deutscher Taschenbuch Verlag München R. Schmidt, Immer richtig miteinander reden. Transaktionsanalyse in Beruf und Alltag, Jungfermann Verlag Paderborn W. Simon, Gabals großer Methodenkoffer - Führung und Zusammenarbeit, Gabal Verlag E. Eyer, T. Haussmann, Zielvereinbarung und variable Vergütung. Ein praktischer Leitfaden nicht nur für Führungskräfte, Gabler Verlag Wiesbaden E. von Hornstein, L. von Rosenstiel, Ziele vereinbaren. Leistung bewerten., Wirtschaftsverlag Langen Müller

Modulcode	5IM-GWA-12
Modulbezeichnung	**Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens**
Inhalte des Moduls	**1 Einordnung der BWL als Wissenschaft** **2 Arten wissenschaftlicher Arbeiten** **3 Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten** **4 Grundlagen für die Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten** • Themenfindung und Recherche (Methoden der Ideengewinnung, Visualisierung, etc.) • Quellenarbeit (Recherche, Zitiertechniken) • Inhaltlicher Aufbau • Formaler Aufbau **5 Bibliotheks-/Datenbankschulung** **6 Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Studiengang**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, umfassende Recherchen zu wissenschaftlichen Arbeiten unter Nutzung diverser Literaturdatenbanken durchzuführen. Sie erlangen die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden können die formellen Anforderungen erfüllen und sind in der Lage die Qualitätskriterien an wissenschaftlichen Arbeiten zu prüfen.
Studiensemester	1. und 2.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	0 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 100 LVS Präsenz: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module, vor allem die Praxismodule 5IM-PR1IM-10, 5IM-PR2IW-20, 5IM-PR4IW-40, 5IM-BATV-60
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Keine
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Studiengang Vermögensmanagement

	Zusätzlich empfohlene Literatur: Balzert, Schröder, Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, W3L-Verlag, Herdecke, Witten

Modulcode	5IM-VWA-45
Modulbezeichnung	**Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten**
Inhalte des Moduls	**1 Vorbereitung zur Erstellung der Bachelorthesis** **2 Wiederholung** • Grundlagen für die Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten • Quellenarbeit (Recherche, Zitiertechniken) • Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten **3 Themenfindung und -konkretisierung, Ableitung geeigneter Forschungsfragen** **4 Einsatz und Anwendung von Forschungsmethoden**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden bereiten sich umfassend auf die Erstellung der Bachelorthesis und deren Verteidigung vor. Sie verfügen über Fähigkeiten zur Themenselektion, -konkretisierung und zur Zuordnung zielorientierter Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, komplexe wirtschaftliche Fragestellungen zu recherchieren, zu strukturieren sowie Erkenntnisziele abzuleiten.
Studiensemester	4 oder 5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	0 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 12 LVS Präsenz: 12 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung auf das Modul: Bachelorthesis und Verteidigung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftliches Arbeiten (5IM-GWA-10)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Keine
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Bachelorseminar
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Studiengang Vermögensmanagement **Zusätzlich empfohlene Literatur:**

	Balzert, Schröder, Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, W3L-Verlag, Herdecke, Witten

Modulcode	**5IM-BATV-60**
Modulbezeichnung	**Bachelorthesis und Verteidigung**
Inhalte des Moduls	Die Lerninhalte orientieren sich an den Inhalten des gesamten Studiums und werden in Abhängigkeit vom gewählten Thema der Bachelorarbeit vertieft, verknüpft und erweitert. • Erstellung einer anwendungsorientierten wissenschaftlichen Arbeit (50 bis 70 Seiten) inkl. Thesenpapier, in welchem die wesentlichen Grundthesen der Arbeit (3 bis 5) aufgeführt und begründet werden (max. 2 Seiten). Das Thesenpapier ist Bestandteil der Thesis und im Anhang aufzunehmen. • Zur Veröffentlichung der Ergebnisse an der Staatlichen Studienakademie ist ein Poster gemäß Vorlage zu erstellen. Das Poster ist in digitaler Form am Tag der Verteidigung dem Studienleiter zuzusenden
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites, fundiertes, anwendungsbereites allgemeines und spezielles betriebswirtschaftliches Wissen in Verbindung mit grundlegenden Rechtskenntnissen sowie berufspraktischen Kenntnissen und Erfahrungen. Die Studierenden sind in der Lage, dass in den vorangegangenen Modulen erworbene Wissen zu verbinden und für die komplexe Aufgabenstellung der selbständigen Erarbeitung der Bachelorarbeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der Bachelorthesis zu präsentieren und zu verteidigen.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 360 LVS Präsenz: 12 LVS Selbständige Erarbeitung der Thesis: 270 LVS Verteidigung (inkl. Vorbereitung): 78 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zugelassen werden kann nur, wer im Verlauf des Studiums mindestens 120 ECTS erworben und die Bescheinigung für die ordnungsgemäße Durchführung der Praxisphasen der ersten vier Semester vorgelegt hat.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bettina Lange
Lehrsprache	deutsch, englisch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Thesis 50 – 70 Seiten / Verteidigung 45 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Gemäß § 23 Abs. 2 PO geht die Modulnote mit 20 v.H. in die Gesamtnote ein.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbständige Anfertigung der Bachelorthesis und Verteidigung
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre**: Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Studiengang Immobilienwirtschaft Selbständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Modulcode	5W-WIFRS-50
Modulbezeichnung	**IFRS**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Prozess der weltweiten Vereinheitlichung der Rechnungslegung • Vereinheitlichung der Rechnungslegung auf europäischer Ebene • Auswirkungen auf die Rechnungslegung in Deutschland **2 Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung** • Zielsetzung und Bestandteile von IFRS-Abschlüssen • Anforderungen an IFRS-Abschlüsse • Normsetzungsprozess und rechtliche Verbindlichkeit **3 IFRS-Bilanz** • Allgemeine Ansatzvorschriften • Allgemeine Bewertungsvorschriften • Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen (inklusive Fallbeispiele) **4 Beurteilung einer internationalen Rechnungslegung**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Bestandteile und Rechtsgrundlagen eines IFRS-Abschlusses. Sie kennen die Ansatzkriterien und die grundlegenden Bewertungskonzeptionen der IFRS-Bilanz. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über bedeutende Unterschiede und Gemeinsamkeiten eines HGB- und IFRS-Abschlusses. Die Studierenden sind in der Lage, Bilanzpositionen nach internationalen Vorschriften zu bewerten, eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen sowie Maßnahmen der Bilanzpolitik zu beurteilen. Sie analysieren und lösen anwendungsbezogene Fallbeispiele.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS

Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des internen und externen Rechnungswesens
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre** Hoffmann, W.-D./Lüdenbach, N.: IAS/IFRS-Texte, NWB Verlag, Herne Kirsch, H.: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS, NWB Verlag, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur** Federmann, R./Müller, S. (Hrsg.): IAS/IFRS-stud., Erich Schmidt Verlag, Berlin Heno, R.: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), Physica-Verlag, Berlin/Heidelberg Pellens, B./Fülbier, R. U./Gassen, J./Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Steiner, E./Orth, J./Schwarzmann, W.: Jahresabschluss und Konzernabschluss nach HGB und IFRS, Übungsbuch, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Theile, C.: Übungsbuch IFRS, Gabler Verlag Wiesbaden

Modul-Code	5W-WVWLI-50
Modulbezeichnung	**VWL: Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen**
Inhalte des Moduls	• Historische Entwicklung der Weltwirtschaft und deren Reflexion in der Wirtschaftstheorie • Zahlungsbilanz, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und außenwirtschaftliches Gleichgewicht • Wechselkursregime und Währungssysteme • Entwicklungsformen der regionalen Wirtschaftsintegration, insbesondere der europäischen Integration • Triebkräfte des Außenhandels • Entwicklung des Welthandels und der Handelspolitik • Internationalisierung der Finanz- und Arbeitsmärkte • Funktionsweise und Probleme der internationalen Finanzmärkte • Ursachen und Effekte der internationalen Migration • Möglichkeiten und Grenzen einer politischen Gestaltung der Weltwirtschaft (Global Governance) • Aufgaben, Ziele und Strategien internationaler Wirtschaftsorganisationen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden beurteilen, wie sich die Weltwirtschaft historisch entwickelt hat. Sie können die aktuelle Globalisierung im Kontext früherer Globalisierungswellen unterscheiden. Sie wissen, wie grenzüberschreitende ökonomische Transaktionen statistisch erfasst werden, warum es Außenhandel gibt und wer davon profitiert. Sie wissen, wie sich das Weltwährungssystem entwickelt hat. Dabei kennen sie die Gestaltungsmöglichkeiten von Wechselkursen zwischen den Währungen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über die EU und deren Besonderheiten im Vergleich zu anderen Integrationsmodellen. Sie lernen, welche Möglichkeiten einer politischen Gestaltung der Weltwirtschaft bestehen und welche Rolle internationale Wirtschaftsorganisationen dabei spielen. Die Studierenden können sich in grenzüberschreitende ökonomische Themen einarbeiten und kritisch zu dieser Stellung nehmen. Sie sind in der Lage, sich die weltwirtschaftlichen und europäischen Rahmenbedingungen und die nationale Politik für das Vermögensmanagement zu erschließen und in diesem Kontext die Chancen und Risiken von Internationalisierungsstrategien ihrer Praxisunternehmen herausarbeiten.
Studiensemester	5

Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für Module im Zusammenhang internationaler Aspekte in dem Studiengang
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Grundkenntnisse vor allem 5IM-VWLM-23; Kenntnisse der englischen Sprache
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: Krugman, Paul, Maurice Obstfeld: Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft. München et al. Siebert, Horst, Oliver Lorz: Außenwirtschaft, Stuttgart **Ergänzende Literatur:** Eichengreen, Barry: Globalizing Capital: A History of the International Monetary System. Princeton, N.J. Fässler, Peter E.: Globalisierung. Köln et al. Jahrmann, Fritz-Ulrich: Außenhandel. Ludwigshafen Wagener, Hans-Jürgen, Thomas Eger: Europäische Integration: Wirtschaft und Recht, Wissenschaft und Politik. München Welge, Martin K., Dirk Holtbrügge: Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien. Stuttgart

Modul-Nr./ Code	5IM-WBWLC-60
Modulbezeichnung	**ABWL: Controlling / Unternehmensführung / Planspiel**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen des Controllings** • Begriff, Konzeptionen und Funktionen des Controllings • Informationsversorgung als primäre Aufgabe des informationsorientierten Controllings o Funktionen und Elemente des Informationsversorgungssystems o Informationsversorgungsprozesse und Instrumente (z.B. Methoden der Informationsbedarfsanalysen, Prozesskostenrechnung, Target Costing, Life Cycle Costing, Kennzahlen, Berichtswesen) • **Planung und Kontrolle als Aufgabe des planungs- und regelungsorientierten Controlling** o Funktionen und Elemente des Planungs- und Kontrollsystems o Planungs- und Kontrollprozesse und Instrumente (z.B. Instrumente der Umwelt- und Unternehmensanalyse und -prognose, Frühaufklärungssysteme, Balanced Scorecard als Instrument der Strategieimplementierung und operativen Steuerung) • **Koordination der Führung** o Koordinationsaufgaben o Koordinationsinstrumente (Budgetvorgaben, Kennzahlen- und Zielsysteme, Verrechnungspreise) • **Institutionen des Controllings** **2 Grundlagen des Strategischen Managements** o Neu: Ansätze, Prozess und Instrumente, wesentliche Inhalte auf Unternehmens- und Geschäftsbereichsebene **3 Planspiel General Management**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden des Studiengangs Immobilienwirtschaft erhalten Kenntnisse über die in der Praxis vorkommenden und in der Theorie behandelten Controllingkonzeptionen sowie über die im Zusammenhang mit den einzelnen Führungsteilsystemen relevanten Aufgaben und Instrumente sowie über die Grundlagen des strategischen Managements. Sie sind in der Lage, Controllinginstrumente (wie z.B. Kennzahlensysteme) anzuwenden bzw. Vorschläge für deren Konzeption zu unterbreiten.

	Die Studierenden der Studienrichtung Controlling / Finance haben sich Kenntnisse über die jeweils aktuellen Themenstellungen der Unternehmensführung erworben. Sie sind befähigt, zu aktuellen Themenstellungen Vorträge zu erarbeiten, zu präsentieren und die dazugehörige Diskussion zu moderieren. Alle Studierenden des Studiengangs kennen die Zusammenhänge unternehmerischer Entscheidungen und wenden diese in der Simulation einer Unternehmenssituation direkt an. Sie werden im Rahmen des Planspiels „General Management“ befähigt, unternehmerische Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen und die Ergebnisse ihres Handelns zu präsentieren.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 70 (40 / 30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse im internen und externen Rechnungswesen
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (90 Min.) (Gewichtung: 80%) Präsentation (30 Min.) (Gewichtung: 20%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Baum, H.-G.; Coenenberg, A.G.; Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart Horváth, P.: Controlling, München Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, München **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Götze, U., Glaser, K., Hinkel, D.: Risikocontrolling aus funktionaler Perspektive – Konzeptionsspezifische Darstellung des

	Aufgabenspektrums, in: Götze, U., Henselmann, K., Mikus, B. (Hrsg.): Risikomanagement, Heidelberg, S. 95 – 126 Küpper, H.-U.: Controlling, Stuttgart Ossadnik; W.: Controlling, München

Modul-Code	5W-WMO-60
Modulbezeichnung	**Mathematische Optimierung / Planspiel**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung, Modellbildung** • Einordnung und Abgrenzung des Fachgebietes • Modellierung ökonomischer Optimierungsprobleme • Klassische und aktuelle Anwendungsbeispiele **2 Grafische Lösung zweidimensionaler Problemstellungen** • Lineare kontinuierliche Probleme • Hauptachsentransformation für quadr. Zielfunktionen **3 Lineare Optimierung** • Normalform und kanonische Form • Geometrische Interpretation, Konvexe Mengen, Basislösungen, Basistransformationen • Primaler und dualer Simplex-Algorithmus • Entartungen • Dualität und Interpretation des Endtableaus • Anwendungen in der Ökonomie **4 Dynamische Optimierung** • Charakterisierung von DO-Problemen • Grafische Visualisierung und Lösung diskreter DO-Probleme (Vorwärts-/Rückwärtsrekursion) • Bellmansches Optimalitätsprinzip • Anwendungen in der Ökonomie **5 Optimierung mit Excel** • Das Excel-Add-Inn „Solver“ • Diskussion von Fallbeispielen **6 Planspiel General Management**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die grundsätzliche Bedeutung, den großen Anwendungsbereich, aber auch die Grenzen mathematischer Optimierungsmethoden. Der mathematische und ökonomische Unterschied zwischen linearen und nichtlinearen sowie zwischen deterministischen und stochastischen Problemstellungen ist ihnen bewusst.

	Sie kennen die Zusammenhänge unternehmerischer Entscheidungen und wenden diese in der Simulation einer Unternehmenssituation direkt an. Die Studierenden können in der Wirtschaftspraxis auftretende Optimierungsprobleme mathematisch modellieren. Sie erkennen die Struktur von Standard-Modellen der linearen und dynamischen Optimierung und sind in der Lage, je einen möglichen Lösungsansatz auszuwählen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, anhand der Modelleigenschaften über die Anwendbarkeit eines Lösungsansatzes zu entscheiden und diesen rechnerisch umzusetzen. Die Lösung interpretieren sie im Anwendungskontext. Bei linearen Problemen erkennen sie Entartungen und interpretieren die Lösung unter Bezugnahme auf Opportunitätskosten und -nutzen sowie Preisgrenzen. Für komplexe Aufgabenstellungen nutzen sie die Software „Excel Solver“. Die Studierenden treffen im Rahmen des Planspiels „General Management“ unternehmerische Entscheidungen unter Unsicherheit und präsentieren die Ergebnisse ihres Handelns.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenzzeiten: 70 (40/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxis: 20 LVS
Art des Moduls	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Modul des Abschlusssemesters, Vorbereitung für praktische Tätigkeit (Planspiel) sowie weiterführende Studien
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanz- und Wirtschaftsmathematik und Statistik (5IM-MATH-10, 5IM-STAT-34) Kenntnisse in MS Excel
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min. (Gewichtung: 80%) Präsentation 30 Min. (Gewichtung: 20%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen Planspiel
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur**: W. Domschke, A. Drexl: Einführung in Operations Research. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. (Kap. 1, 2, 7, 8)

	W. Domschke, A. Drexl, R. Klein, A. Scholl, S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. (Kap. 1, 2, 7, 8, 11) **Ergänzende Literatur:** Weitere Kapitel der Pflichtliteratur sowie: C. T. Ragsdale: Spreadsheet Modeling and Decision Analysis. South-Western Cengage Learning, Mason.
Lehrsprache	Deutsch

Pflichtmodule Immobilienwirtschaft

Modulcode	5IM-IWG-10
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Immobilienwirtschaft**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen Vermögensmanagement** • Begriffsbestimmung • Systematisierung der Vermögenswerte • Anforderungen an das Management von Vermögenswerten **2 Einführung in die Immobilienwirtschaft** • Charakteristik des Wirtschaftsgutes Immobilie und Definition der Immobilienwirtschaft • Volks- und betriebswirtschaftliche Einordnung • Grundstücksrechtliches Grundlagenwissen • Systematisierung der Immobilienwirtschaft ○ Systematisierungsansätze ○ Systematisierung anhand des Immobilienlebenszyklus • Unternehmen in der Immobilienwirtschaft
Lernergebnisse des Moduls	Im Modul wird zunächst ein Überblick über Vermögenswerte und deren Bedeutung für Privatpersonen und Unternehmen gegeben. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zum Vermögensmanagement und können die Immobilie als Assetklasse, Produktionsfaktor und Rahmenbedingung für die Standortentwicklung einordnen. Sie sind in der Lage, die Aufgaben- und Leistungsbereiche der Branche zu systematisieren und in Zusammenhang zu den angrenzenden wirtschaftlichen und juristischen Lehrgebieten zu stellen. Sie erfassen die Heterogenität der Immobilienwirtschaft als Branche und können Akteure und Tätigkeitsfelder einordnen. Die Studierenden verfügen über grundstücksrechtliche Grundkenntnisse und können diese anwenden.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 50 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul in der Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Brauer: Grundlagen der Immobilienwirtschaft Schmoll: Basiswissen Immobilienwirtschaft Immobilienzeitung, Wiesbaden (wöchentlich) Immobilienwirtschaft – Fachmagazin für Management, Recht und Praxis (monatlich) **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Usinger: Immobilien – Recht und Steuern, Handbuch für die Immobilienwirtschaft Fachzeitschrift: Immobilien und Finanzierung (14-tägig)

Modulcode	5IM-IWT-10
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Architektur und Bautechnik**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen der Architektur** • Architekturgeschichte, Bauepochen und Baustile • Bauchwerke und Konstruktion • Grundlagen von Bausubstanzen **2 Technische Gebäudeausstattung** • Technische Komponenten in Gebäuden / Haustechnik • Grundlagen des technischen Gebäudemanagements • Instandhaltung
Lernergebnisse des Moduls	Im Modul wird zunächst Überblickswissen über die Entwicklungen der Architektur- und Baugeschichte vermittelt. Die Studierenden kennen die epochalen Merkmale und Unterschiede. Sie sind in der Lage Bauwerksbestandteile einzuordnen und Objekte hinsichtlich ihres Typs, ihrer Funktion, verwendeter Baustoffe und Materialen sowie der grundlegenden Konstruktion zu charakterisieren. Im Modul werden Kenntnisse vermittelt, die den Studierenden befähigen die haustechnischen Belange im Bereich der Ver- und Entsorgung sowie Klimatisierung und Lüftung und den betrieb technischer Anlagen einzuschätzen. Die Studierenden kennen die grundlegenden Anforderungen an den Betrieb technischer Anlagen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Sie verfügen über Grundkenntnisse im Rahmen der Gefahrenanalyse und Instandhaltungsplanung.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 30 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien

Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Bautabellenbuch Bautechnik Friedrich Bildungsverlag EINS Friedrich Tabellenbuch Bautechnik Bildungsverlag EINS **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Heisel, Joachim; Planungsatlas – Praxishandbuch Bauentwurf (Bauwerk) Baukosteninformationszentrum; BKI Baukosten Neubau – Bände 1-3

Modulcode	5IM-IWBF-10
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Buchführung**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Begriff, Gliederung und Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens • Gesetzliche Grundlagen und Aufgaben der Buchführung, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Erfassung des Vermögens und der Schulden** • Inventur und Inventar • Inhalt und Aufbau der Bilanz • Bilanzverändernde Geschäftsvorfälle • Auflösung der Bilanz in Bestandskonten **3 Buchungen auf Bestandskonten** • Aktiv- und Passivkonten • Eröffnungsbuchungen und Eröffnungsbilanzkonto • Kontenabschluss und Schlussbilanzkonto **4 Buchungen auf Erfolgskonten** • Aufwands- und Ertragskonten • Kontenabschluss und GuV-Konto **5 Buchung der Umsatzsteuer** • System der Umsatzsteuer • Buchen auf Umsatzsteuerkonten • Abschluss der Umsatzsteuerkonten **6 Kontenrahmen und Kontenplan** **7 Spezielle Buchungen in ausgewählten Bereichen** • Buchungen im Zusammenhang mit der Vermietung von Wohnraum • Verbuchung der Hausbewirtschaftungskosten • Buchungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Bebauung und dem Verkauf von Grundstücken des Anlage- und Umlaufvermögens Abgrenzungen von Bewirtschaftungskosten in der Finanzbuchhaltung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegende Vorgehensweise im Rahmen der doppelten Buchführung. Sie besitzen Kenntnisse darüber, wie eine Bilanz aufgebaut ist, wie die Konten zum Geschäftsjahresbeginn eröffnet werden, wie die laufenden Geschäftsvorfälle in Grund- und Hauptbuch verbucht werden, welche Buchungen zur Vorbereitung des Jahresabschlusses erfor-

	derlich sind und wie die Konten zum Geschäftsjahresende abgeschlossen werden. Die Schwerpunkte der Wissensvermittlung liegen auf dem Handelsrecht und auf Kontenrahmen und Geschäftsvorfällen immobilienwirtschaftlicher Betätigung. • Sie können die Methodik der Doppik auf betriebliche Sachverhalte im Allgemeinen sowie unter Berücksichtigung ihrer branchenbezogenen Besonderheiten anwenden. Dabei sind sie in der Lage, einen Buchungsablauf von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung durchzuführen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Pflichtlektüre: Handelsgesetzbuch sowie Steuergesetze und -richtlinien Bornhofen, M./Bornhofen, M. C.: Buchführung 1, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, Erich Schmidt Verlag, Berlin Eisele, W./Knobloch, A. P.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Verlag Vahlen, München Wenzel, D.: Kompendium Rechnungswesen Immobilienwirtschaft, Cornelsen, Berlin Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung 1 – Grundlagen, NWB Verlag, Herne Zusätzlich empfohlene Literatur: Bähr, G./Fischer-Winkelmann W. F./List, S.: Buchführung und Jahresabschluss, Gabler Verlag, Wiesbaden

	Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.: Buchführung: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden Wüstemann, J.: Buchführung case by case, Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main

Modulcode	5IM-IWPF-20
Modulbezeichnung	**Property- und Facility Management**
Inhalte des Moduls	**1 Abgrenzung der Immobilienmanagement-Ansätze** • Immobilien Asset Management • Immobilien Portfolio Management • Property Management • Facility Management **2 Property Management** • Rechtliche Grundlagen des Property Managements • Verwaltungsaufgaben und Verwaltervertrag • Mietkalkulation und Mietanpassung • Betriebskosten und ihre Abrechnung • Verwaltung von Wohnungseigentum **3 Facility Management** • Grundlagen und Definitionen • Leistungsumfang ○ Strategisches Facility Management ○ Operatives Facility Management • Normen und Richtlinien • Praktische Anwendung **4 Immobilienvermarktung**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites anwendungsbezogenes Wissen zum Asset Management im Allgemeinen und zum kaufmännischen und rechtlichen Property Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien im Besonderen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen und juristischen Aufgabebereichen. Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Property Management (z.B. Mietvertragsgestaltung, Durchführung von Mieterhöhungen, Betriebskostenerfassung, -abrechnung und -umlage, Verwaltung von Gemeinschaftseigentum). Die Studierenden werden befähigt, Strategien und Methoden des Facility Management zu erfassen und das Informationsmanagement im Gebäudelebenszyklus mit seinen unterstützenden Werkzeugen anzuwenden. Die Studierenden beherrschen die unterschiedlichen Flächenermittlungsarten sicher. Sie verstehen die Bedeutung des Flächen- und Energiemanagements für das strategische Facility Management. Die Studierenden können aus den Grundlagen des Marketing-Vermarktungsstrategien entwickeln und anwenden.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Gondring, Hanspeter, Wagner, Thomas: Facility Management – Handbuch für Studium und Praxis Schmoll, Fritz, gen. Eisenwerth: Basiswissen Immobilienwirtschaft „Immobilienwirtschaft“ – Fachmagazin für Management, Wirtschaft und Praxis **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Bach, Hansjörg; Ottmann, Matthias; Sailer, Erwin; Unterreiner, Frank Peter: Immobilienmarkt und Immobilienmanagement Gondring, Hanspeter; Lammel, Eckhardt (Hrsg.): Handbuch Immobilienwirtschaft Mändle/ Mändle (Hrsg.). Wohnungs- und Immobilienlexikon Pfnür, Andreas: Modernes Immobilienmanagement Trübestein, Michael (Hrsg.): Praxishandbuch Immobilieninvestments

Modulcode	5IM-IWR-20
Modulbezeichnung	**Miet- und Grundstücksrecht**
Inhalte des Moduls	**1 Mietrecht** • Einordnung des Mietrechts • Inhalte des Mietvertrages • Besondere Regelungen im Rahmen des Abschlusses, der Dauer sowie der Beendigung von Mietverhältnissen • Regelungen zu Mietanpassungen **2 Grundstücksrecht** • Rechtsgrundlagen des Grundstücksrechts • Liegenschaftskataster und Grundbuch • Begründung und Verluste von Rechten an Grundstücken • Grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurecht, Wohnungs- und Teileigentum) • Besonderheiten im Erwerb von Grundstücken und von grundstücksgleichen Rechten **3 Wohnungseigentumsrecht** • Vereinbarungen und Beschlüsse • Eigentümerversammlung • Verwalter und Verwaltungsbeirat • Wirtschaftsplan und Jahresabrechnung • Durchsetzung von Hausgeldforderungen • Stärkung der Eigentümerstellung im Zwangsversteigerungsverfahren **4 Maklerrecht** • Maklervertragsarten • Provisionsanspruch
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum formellen und zum materiellen Grundstücksrecht, über den Inhalt und den Aufbau des Liegenschaftskatasters und des Grundbuches. Sie verfügen über ein fundiertes Wissen zur Veränderung von Grundstücken (Teilung, Vereinigung, Zuschreibung), zur Begründung grundstücksgleicher Rechte (Erbbaurecht/ Wohnungs- und Teileigentum) und haben umfassende Kenntnisse über den Ablauf des Grundstückserwerbs. Sie sind vertraut mit den rechtlichen Grundlagen der WEG – Verwaltung und mit Schlussfolgerungen auf die ökonomische Wirksamkeit. Die Studierenden kennen die grundlegenden Regelungen und Rechtsbereiche des Mietrechts und verstehen die Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen und rechtlichen Aufgabenstellungen.

	Die Studierenden sind in der Lage die rechtliche und die wirtschaftliche Bedeutung von Eintragungen im Grundbuch einzuschätzen. Sie sind befähigt, die Prozesse zum Grundstückserwerb vorzubereiten und durchzuführen. Sie sind in der Lage, die Begründung von Wohnungs- und Teileigentum vorzubereiten und zu begleiten. Sie sind zum sicheren Umgang mit dem Wohnungseigentumsgesetz befähigt und können die Regelungen auf praktische Sachverhalte im Rahmen der Verwaltertätigkeit anwenden. Die Studierenden können Inhalte von Mietverträgen und deren Konsequenzen einschätzen und erläutern. Sie sind in der Lage mietvertragliche Regelungen zu erläutern und anzuwenden. Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen und Rechtsfragen, die mit der Vermittlung von Verträgen oder dem Nachweis zur Gelegenheit zum Abschluss eines Vertrags zusammenhängen. Die Studierenden können die Maklervertragsarten mit deren Vor- und Nachteilen unterscheiden und beurteilen. Sie kennen die Voraussetzungen für die Entstehung eines Makleranspruchs auf Vergütung.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 30 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Grundbuchordnung Mietrecht (Gesetze, Verordnungen) Wohnungseigentumsgesetz UWG Elzer, Oliver: WEG-Recht Greiner, David: Wohnungseigentumsrecht (Recht in der Praxis) Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft

	Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis Usinger, Wolfgang (Hrsg.): Immobilien – Recht und Steuern **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Waldener, Wolfram: Praktische Fragen des Grundstückskaufvertrages Lützenkirchen, Klaus: Miete, Grundbuch, Grundstückskauf

Modulcode	5IM-IWJA-20
Modulbezeichnung	**Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Funktionen, rechtliche Grundlagen und Bestandteile des Jahresabschlusses • Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz • Bilanzansatz in Handels- und Steuerbilanz (Bilanzierungsfähigkeit, Bilanzierungsgebote, -wahlrechte und -verbote) • Bedeutende Bewertungsmaßstäbe in Handels- und Steuerbilanz • Zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen • Latente Steuern **2 Bilanzierung in Handels- und Steuerbilanz** • Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals in Abhängigkeit von der Rechtsform • Bilanzierung der Verbindlichkeiten **3 Grundzüge der Bilanzpolitik und der Analyse des Jahresabschlusses** • Maßnahmen der Bilanzpolitik und deren Beurteilung • Interpretation des Jahresabschlusses
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Bestandteile und Rechtsgrundlagen des Jahresabschlusses, die Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz, die Ansatzkriterien und die grundlegenden Bewertungskonzeptionen der HGB- und IFRS-Bilanz. Sie erkennen, dass mit dem Jahresabschluss in Abhängigkeit vom zugrundeliegenden Rechnungslegungssystem unterschiedliche Zielsetzungen verfolgt werden, die sich auf den Ansatz und die Bewertung von Bilanzpositionen auswirken. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über bedeutende Unterschiede und Gemeinsamkeiten eines HGB- und IFRS-Abschlusses. Sie kennen die Vorgehensweise bei der Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren. Sie erkennen, dass Bilanzierungs- und Bewertungsspielräume die Außendarstellung des Unternehmens beeinflussen können. Die Studierenden sind in der Lage, Bilanzpositionen nach handelsrechtlichen und internationalen Vorschriften zu bewerten, eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen sowie Maßnahmen der Bilanzpolitik zu beurteilen. Sie analysieren und lösen anwendungsbezogene Fallbeispiele. Sie differenzieren dabei

	zwischen unterschiedlichen Rechnungslegungssystemen und können hierzu Stellung beziehen
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Buchführung (5IM-IWBF-10)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Handelsgesetzbuch sowie Steuergesetze und -richtlinien Bornhofen, M./Bornhofen, M. C.: Buchführung 2, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden Coenenberg, A. G./ Haller, A./ Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Grefe, C.: Kompakt-Training Bilanzen, Kiehl Verlag, Herne Rinker, R./Ditges, J./Arendt, U.: Bilanzen, Kiehl Verlag, Herne Schildbach, T./Stobbe, T./Brösel, G.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Verlag Wissenschaft & Praxis, Sternenfels Wüstemann, J./Wüstemann, S.: Bilanzierung case by case, Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung 2 – Vertiefung, Kiehl Verlag, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, IDW-Verlag, Düsseldorf Bieg, H./Kußmaul, H.: Externes Rechnungswesen, Verlag Oldenbourg, München Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

	Harms, J. E./Marx, F. J.: Bilanzrecht in Fällen, NWB Verlag, Herne Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, NWB Verlag, Herne

Modulcode	5IM-IWFI-30
Modulbezeichnung	**Immobilienfinanzierung und Grundlagen der Bewertung**

Inhalte des Moduls	**1 Finanzierung von Immobilieninvestitionen**
	• Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Einordnung der Immobilienfinanzierung
	• Kredit- und Darlehensarten
	• Zinsgestaltungsvarianten
	• Kreditsicherheiten
	• Kreditantragstellung
	• Kreditvertrag und Grundschuldbestellungsurkunde
	• Kreditwürdigkeitsprüfung
	• Objektprüfung (Grundlagen der Immobilienbewertung, Beleihungswertermittlung)
	• Bauträgerfinanzierung - Übungen zur Finanzierungsberatung für Immobilieninvestitionen
	
	2 Grundlagen der nationalen Wertermittlung
	• Rechtliche Grundlagen der Wertermittlung
	• Wertbegriffe - Verkehrswert / Marktwert
	• Wertbeeinflussende Faktoren
	• Wertermittlungsmethoden
	  ○ Vergleichswertverfahren
	  ○ Ertragswertverfahren
	  ○ Sachwertverfahren
	• Einfluss von Belastungen in Abteilung II des Grundbuches auf den Immobilienwert
	• Übungen zur Immobilienbewertung

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zu den deutschen Wertermittlungsverfahren und den wesentlichen Wertbegriffen. Sie sind in der Lage dieses Wissen marktbezogen anzuwenden. Die Studierenden können die für eine Immobilienbewertung notwendigen Informationen einholen und für die Kapitalbeschaffung strukturieren. Sie sind in der Lage den Marktwert einer Immobilie zu bestimmen und ein Wertgutachten zu plausibilisieren. Sie sind in der Lage Zinsentwicklungen zu erkennen und auf praktische Fragestellungen anzuwenden. Die Studierende werden befähigt Investitions- und Finanzierungspläne zu erarbeiten, die Kreditwürdigkeitsprüfung sowie die Objektprüfung vorzunehmen. Sie können eine kritische Wertung der verschiedenen Bewertungsansätze und deren Bedeutung für Investitionsentscheidungen vornehmen und die Entwicklung der Immobilienmärkte einschätzen. Sie sind in der Lage die Immobilienmarktentwicklung mit den damit verbundenen Konsequenzen für die Bewertung und für die Entwicklung von Immobilien einzuschätzen.

	Die Studierenden kennen unterschiedliche Gestaltungsvarianten der Kapitalbeschaffung und können diese zielorientiert auf die jeweiligen Finanzierungssituationen anwenden und bewerten. Alternative Finanzierungsformen sind den Studierenden bekannt und werden auf Investitionen angewandt.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanz- und Wirtschaftsmathematik (5IM-MATH-10) Miet- und Grundstücksrecht (5IM-IWR-20)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Baugesetzbuch, Ertrags-, Vergleichswert-, Bodenrichtwert-, Sachwertrichtlinie, Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (ImmoWertV) Verordnung über die Ermittlung der Beleihungswerte von Grundstücken nach § 16 Abs. 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes (BelWertV) Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Fischer, Roland / Kleiber, Wolfgang / Werling, Ullrich: Verkehrswertermittlung von Grundstücken Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Grill, Wolfgang, Perczynski, Hans: Wirtschaftslehre des Kreditwesens Wöhe, Günter: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre Pfandbriefgesetz

	Becker, Hans Paul / Peppmeier, Arno: Investition und Finanzierung: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft

Modulcode	5IM-IWBR-30
Modulbezeichnung	**Öffentliches und privates Baurecht**
Inhalte des Moduls	**1. Öffentliches Baurecht** • Rechtsgrundlagen des öffentlichen Baurechts • Bauleitplanung und Sicherung der Bauleitplanung • Planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben • Materielle Anforderungen des Bauordnungsrechts • Genehmigungsbedürftigkeit von Bauvorhaben • Baugenehmigungsverfahren • Bauaufsichtliche Maßnahmen und Rechtsschutz **2. Privates Baurecht** • Rechtsbeziehungen der am Bau Beteiligten • Wesen des Bauvertrages • Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil B - Typen des Bauvertrages • Bauerrichtung und Abnahme • Baumängel und Mängelrechte • Bauzeit und Verzugsfolgen • Vergütungsanspruch des Bauunternehmers und Abrechnung • Kündigung des Bauvertrags und Sicherung von Ansprüchen **3. Bauträgerrecht** • Abgrenzung Bauträger, Generalunternehmer, Generalübernehmer • Inhalt eines Bauträgervertrages • Sicherungspflichten des Bauträgers und Vergütungsanspruch • Mängelansprüche im Bauträgervertrag
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden erwerben ein breit angelegtes Wissen zum öffentlichen und zum privaten Baurecht. Sie verstehen die Struktur und die Rechtsquellen des öffentlichen Baurechts und sind in der Lage die Rechtsinhalte in die Systematik des Verwaltungsrechtes einzuordnen. Sie erwerben in diesem Modul detailliertes Wissen zur planungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben. Des Weiteren werden Kenntnisse zu den Rechtsbeziehungen der am Bau Beteiligten, zur Bewertung von Bauverträgen und zum Umgang mit Baumängeln vermittelt. Die Studierenden werden befähigt die erworbenen Kenntnisse zum öffentlichen und privaten Baurecht auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Hierzu interpretieren sie baurechtliche Vorgaben. Sie wenden fachbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten

	in vertrauten und neuen Fragstellungen an. Sie sind in der Lage Informationen zu strukturieren und Lösungsvorschläge zu unterbreiten, um aus baurechtlicher Sicht Immobilieninvestitionen zu realisieren. Sie können Bauverträge nach BGB und nach VOB bewerten und die sich daraus ergebenen Anforderungen an den Auftraggeber und Auftragnehmer einschätzen. Kenntnisse über den Umgang mit Baumängeln und den sich hieraus ergebenden Ansprüchen können sie aufgabenbezogen sicher anwenden. Die Studierenden können die Chancen und Risiken aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht bei der Planung und Realisierung von Projektentwickler - Bauträgervorhaben einschätzen.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse BGB (5IM-BGB-12)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Baugesetzbuch (BauGB) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Landesbauordnungen (insb. SächsBO) Baunutzungsverordnung (BauNVO) Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Stollmann/Beaucamp: Öffentliches Baurecht, 11. Auflage 2017 Finkelnburg/Ortloff/Otto: Öffentliches Baurecht Band II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz

	Ingenstau/Korbion/Leupertz/von Wietersheim: VOB Teile A und B – Kommentar von Wietersheim, Privates Baurecht, 3. Auflage 2018 Dammert/Lenkeit/Oberhauser/Pause/Stretz, Das neue Bauvertragsrecht Locher, H.; Locher, U.: Das private Baurecht Koch, H.-J.; Hendler, R.: Baurecht, Raumordnungs- und Landesplanungsrecht

Modulcode	5IM-IWPM-40
Modulbezeichnung	**Immobilienportfoliomanagement**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	

Inhalte des Moduls	**1 Immobilienportfoliomanagement**
	• Ziele und Aufgabenfelder von Unternehmen mit Immobilienbeständen
	• Strategische Planung in Immobilienunternehmen
	• Theoretische Ansätze des Immobilienportfoliomanagements
	  ○ Qualitativer Ansatz
	  ○ Quantitativer Ansatz
	• Bewertung der Immobilienbestände unter Portfoliokriterien
	• Strategien zur Entwicklung von Immobilienbeständen
	
	2 Immobiliencontrolling
	• Aufgabenfelder des Immobiliencontrollings
	• Ausgewählte Methoden der Steuerung, Planung und Kontrolle von Einzelimmobilien und Immobilienbeständen
	
	3 Immobilienrisikomanagement
	• Klassifizierung von Immobilienrisiken
	• Instrumente der Analyse, Messung und Steuerung von Immobilienrisiken
	
	4 Gesellschaftliche Entwicklungstrends und Wirkungen auf die Immobilienwirtschaft
	• Digitalisierung
	• Globalisierung
	• Ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit

Lernergebnisse des Moduls	Aufbauend auf betriebswirtschaftlichen, immobilienwirtschaftlichen und juristischen Kenntnissen werden die Studierenden befähigt, die Einzelprozesse in ihrem komplexen Zusammenhang zu verstehen und unternehmerische Entscheidungen treffen zu können. Sie sind befähigt die diversen Managementinstrumente auf Immobilienbestände anzuwenden. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen den getroffenen Investitionsentscheidungen und deren Wirkungen auf die Entwicklung des Unternehmens insgesamt. Dabei nutzen die Studierenden die Zusammenhänge zwischen Risikomanagement, Controlling und Port-

	foliomanagement und beziehen gesellschaftliche Veränderungsprozesse mit den damit verbundenen Wirkungen auf die Immobilienwirtschaft ein.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 110 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanz- und Wirtschaftsmathematik (5IM-MATH-10), Grundlagen Betriebswirtschaftslehre (5IM-WIWI-10)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bettina Lange
Lehrsprache	Deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 135 Min. (Gewichtung 75 %) Projektarbeit (10 Seiten) und Präsentation (45 Min.) jeweils als Gruppenarbeit. (Gewichtung 25 %)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtliteratur** Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft, Wiesbaden Falk, Bernd (Hrsg.): Das große Handbuch Immobilienmanagement für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Köln Schulte, Karl – Werner (Hrsg.): Handbuch Immobilienprojektentwicklung, Köln Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft, Handbuch für Studium und Praxis Gondring, Hanspeter / Wagner, Thomas: Facility Management – Handbuch für Studium und Praxis Pfnür, Andreas: Modernes Immobilienmanagement; Berlin, Heidelberg Schmoll, Fritz, gen. Eisenwerth: Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin **Zusätzlich empfohlene Literatur** Maier, Kurt, Risikomanagement im Immobilien- und Finanzwesen, Knapp, Frankfurt am Main Metzner Steffen, Immobiliencontrolling, BoD, Norderstedt

	Wellner Kristin, Immobilienportfoliomanagement, BoD, Norderstedt

Modulcode	5IM-IWKLS-34
Modulbezeichnung	**Internes Rechnungswesen und Steuerlehre**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Internes Rechnungswesen- Einführung** • Grundbegriffe • Merkmale, Aufgaben und Rechnungsziele • Theoretische Grundlagen der Kostenrechnung **2 Bereiche der Kosten- und Leistungsrechnung** • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerrechnung • Deckungsbeitragsrechnung • Begriffserklärung • Deckungsbeitragsrechnung als Stückrechnung • Deckungsbeitragsrechnung als periodenbezogenen Rechnung • Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung **3 Einführung in die Steuerlehre - Grundlagen** • Überblick über wesentliche Steuerarten • Grundlagen des Einkommen-, Umsatz-, Gewerbe- und Erbschaftsteuerrechts **4 Steuerliche Betrachtung von Immobilien** • Vermögenszuordnung von Immobilien • Steuerliche Bewertung von Immobilien • Immobilien im Einkommensteuerrecht • Immobilien im Umsatzsteuerrecht • Immobilien im Gewerbesteuerrecht • Immobilien im Erbschaftsteuerrecht Außerdem werden die Steuern vorgangsbezogen bei Immobilienerwerb, -besitz und -abgabe (Vermögenszuordnung, steuerliche Bewertung) behandelt.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die wesentlichen Begriffe, Kostenverläufe, Kostenarten, die einzelnen Schritte der Kostenstellenrechnung, wesentliche Kalkulationsverfahren, die Vorgehensweise der Kostenträgerrechnung sowie wichtige Ausgestaltungsformen der Kostenrechnung. Sie sind in der Lage, die diversen Kosten einzuordnen, zu klassifizieren und entsprechend der zum Einsatz kommenden Methoden zu analysieren. Sie

	kennen die jeweils relevanten Instrumente und Methoden sowie deren Potentiale und Grenzen. Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Kostenarten zu berechnen, die Schritte der Kostenstellenrechnung (Ermittlung der primären Kostenstellenkosten, innerbetriebliche Leistungsverrechnung sowie Ermittlung von Zuschlags- und Verrechnungssätzen) durchzuführen, die Selbstkosten von Produkten unter Verwendung der jeweils geeigneten Kalkulationsverfahren zu ermitteln. Sie können auf der Grundlage von Teilkosteninformationen kurzfristige Entscheidungen, z. B. solche über das gewinnmaximale Produktions- und Leistungsprogramm treffen. Im Modul wurden grundlegende Kenntnisse der Besteuerung vermittelt. Die Studierenden kennen die wesentlichen Steuerarten, die Grundlagen im deutschen Steuerrecht. Sie kennen die Besonderheiten der Besteuerung von Immobilien in Abhängigkeit von der Vermögenseinordnung. Die Studierenden erkennen die steuerlich relevanten Aspekte immobilienwirtschaftlicher Betätigung. Sie können die steuerlichen Rechtsfolgen einschätzen.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 100 (50 /50) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 30 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:**

(Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Siegert, C.: Steuerliche Betrachtungen zu Immobilien, in: Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft, Springer/Gabler Verlag Däumler, K.-D.: Grabe, J.: Kostenrechnung, NWB Verlag, Herne Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung, Verlag Vahlen, München Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg Plötner, O./Sieben, B./Kummer, T.-F.: Kosten- und Erlösrechnung, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg Wenzel, D.: Kompendium Rechnungswesen Immobilienwirtschaft, Cornelsen Verlag, Berlin

Wahlpflichtmodule Immobilienwirtschaft

Modulcode	5IM-IWIWE-50
Modulbezeichnung	**Internationale Verfahren der Immobilienbewertung**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Einleitung Internationale Immobilienbewertung** • Internationale Immobilienmärkte • Internationale Bewertungsverbände • Internationale Bewertungsstandards bzw. -richtlinien **2 Internationale Wertermittlungsmethoden** • Internationale Ertragswertverfahren (Investment Method) • Internationale Vergleichswertverfahren (Comparison Method) • Internationale Sachwertverfahren (Depreciated Replacement Cost Method) • Discounted Cash Flow (DCF) Method • Residualwertmethode (Residual Method) • Gewinnmethode/Einnahmemethode (Profit Method) • Leasehold Valuation **3 Berücksichtigung von Unsicherheiten in der Immobilienbewertung** **4 Socially Responsible Investment und Immobilienbewertung** **5 Berücksichtigung von Rechten und Belastungen in der Immobilienbewertung**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zu den internationalen Wertermittlungsverfahren und sind in der Lage dieses Wissen marktbezogen anzuwenden. Sie können eine kritische Wertung der verschiedenen Bewertungsansätze vornehmen und die Entwicklung der Immobilienmärkte einschätzen. Die Studierenden werden befähigt die internationalen Wertermittlungsverfahren auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Sie können Nachhaltigkeitskriterien in die Wertermittlung einpreisen. Sie sind in der Lage die internationalen Immobilienmarktentwicklung mit den damit verbundenen Konsequenzen für die Bewertung und für die Entwicklung von Immobilien einzuschätzen
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanz- und Wirtschaftsmathematik (5IM-MATH-10), Grundlagen der Immobilienbewertung (5IM-IWFI-30)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis International Valuation Standard Council (IVSC). International Valuation Standards Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS). RICS Bewertung – Globale Standards Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS). Anwendung der RICS Bewertung – Berufsgrundsätze in Deutschland The European Group of Valuers' Associations (TEGoVA). European Valuation Standards Darron, White./Turner, John./Jenyon, Bruce./Lincoln, Nicole. Internationale Bewertungsverfahren für das Investment in Immobilien: Handbuch für die Praxis **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Meins, Erika; Lützkendorf, Thomas; Lorenz et al. Nachhaltigkeit und Wertermittlung von Immobilien, Leitfaden für Deutschland, Österreich und die Schweiz (NUWEL)

Modulcode	5IM-IWIB-50
Modulbezeichnung	**Immobilieninvestmentbanking**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen des Immobilieninvestmentbankings** • Begriffsbestimmung • Spezifika des Immobilieninvestmentbankings • Überblick über Produkte und Leistungen • Rechtliche Rahmenbedingungen **2 Produkte und Leistungen des Investmentbankings** • Fremdkapitalaufnahme über dem Kapitalmarkt (Debt Capital Market) • Eigenkapitalfinanzierung über dem Kapitalmarkt (Equity Capital Market, Private Equity, Venture Capital, Going-Public) • Structured Finance (inkl. Projektfinanzierung und Mezzanine-Finanzierung) • Verbriefungen - Securitization • Mergers and Akquisitions (Transaktionsgestaltung, -abwicklung) • Anlageberatung (Anlagebedarf institutioneller Investoren, Portfoliostrukturierung) • Investmentvehicle für Kapitalanlagen in Immobilien (Offene und geschlossene Alternative Investmentfonds (AIF), Real Estate Investment Trusts (REITs) • Fallstudien und Beratungsgespräche • Finanzderivate zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken (Optionen, Swaps, Forwards und Futures, Cap, Floor, Collar)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden erwerben ein breit angelegtes Wissen zu alternativen bzw. ergänzenden Formen der Finanzierung von Immobilieninvestitionen über dem Kapitalmarkt. Darüber hinaus kennen sie die differenzierten Möglichkeiten der indirekten Geldanlage in Immobilien und können diese voneinander hinsichtlich erzielbarer Renditen und damit verbundenen Risiken abgrenzen. Die Studierende erwerben Kenntnisse über die strukturierte Finanzierung von Immobilien insbesondere im Rahmen von Projektentwicklungen. Die Studierende werden befähigt Zins- und Währungsrisiken unter Einsatz von Finanzderivaten zu managen.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 30 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Investition und Finanzierung (5IM-ABWLI-30), Immobilienfinanzierung (5IM-IWFI-30)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	deutsch / englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Aktiengesetz (AktG) GmbH-Gesetz (GmbH-Gesetz) Kapitalanlagegesetzbuch (KAAG) REIT-Gesetz Wertpapierhandelsgesetz (WpHG Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis Hockmann, Heinz-Josef; Thießen, Friedrich: Investment Banking, **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Becker, Hans Paul / Peppmeier, Arno. Investition und Finanzierung: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft Geyer, Helmut. Kennzahlen für die Bau- und Immobilienwirtschaft - inkl. Arbeitshilfen online Schäfer, Jürgen. Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung

Modulcode	5W-SBWI-50
Modulbezeichnung	**Grundlagen des Smart Business - Wirtschaftsinformatik**

Inhalte des Moduls	**1 Begriff, Inhalte und Ziele der Wirtschaftsinformatik**
	
	2 IT-Architektur
	• Aufbau von PC-Systemen
	• Netzwerkstrukturen
	• Client-Server-Prinzip, Cloud-Computing
	
	3 Büroinformationssysteme
	• Informationssystem, Anwendungssystem
	• Arten von Software, Betriebliche Anwendungssoftware
	• Büroinformationssystem
	• Office-Programme
	
	4 Datenbanken
	• Daten, Datenbanken und Datenbanksysteme
	• Data-Warehouse
	
	5 ERP-Systeme z.B. aus
	• Vertrieb
	• Materialwirtschaft
	• Produktionsplanung und -steuerung
	• Finanz- und Rechnungswesen
	• Personalwirtschaft
	
	6 E-Business-Systeme (Vernetzung zwischen Unternehmen)
	• E-Business, Business-to-Business (B2B), Business-to-Consumer (B2C)
	• Customer Relationship Management (CRM)
	• Supply Chain Management (SeM)
	• Supplier Relationship Management (SRM)
	
	7 Informationsmanagement
	• Management der Informationswirtschaft
	  ○ Informationsnachfrage und des -angebots
	  ○ Informationsquellen, -ressourcen und -verwendung
	• Management der Informationssysteme
	  ○ Management der Daten
	  ○ Management der Prozesse (hier: Geschäftsprozessmodellierung und -gestaltung)
	• Management der Informations- und Kommunikationstechnik
	  ○ Management der Verarbeitung und Speicherung

	○ Management der Kommunikation **8 Sicherheit der IT** • Gefahren und Risiken für Daten und Verarbeitungssysteme • Schutzmaßnahmen und Werkzeuge für die Bewahrung der Sicherheit der Daten und Systeme
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über die informationstechnologischen Grundlagen des Smart Business, speziell der IT-Architektur, der Datenbanken und der ERP-Systeme erworben und sind in der Lage, mit Datenbanken und ERP-Systemen zu arbeiten. Sie kennen die Möglichkeiten der informationstechnischen Vernetzung zwischen Unternehmen. Die Studierenden können die Aufgaben des Informationsmanagements im Unternehmen einordnen und sind für die Problematik der Sicherheit der IT sensibilisiert.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 130 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit Arbeit am Computer
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Pflichtlektüre Vieweg, I. et al.: Einführung Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden Mertens et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden Stahlknecht et al.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden

	Vertiefende Literatur Krcmar, H.: Einführung in das Informationsmanagement, Springer Gabler, Wiesbaden

Modulcode	5IM-IWPE-60
Modulbezeichnung	**Projektentwicklung**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Theoretische Grundlagen der Projektentwicklung** • Begriffsbestimmung • Projektidee • Standort- und Marktanalyse • Prüfung der baurechtlichen Zulässigkeit • Finanzierungskonzept • Wirtschaftlichkeitsprüfung • Vermarktung **2 Fallstudien**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verknüpfen auf der Basis vorhandenen Wissens die Bereiche Finanzierung, Investition, Recht und Controlling, um zu einer tragfähigen Projektidee zu gelangen. Die Studierenden entwickeln im Rahmen der Fallstudie eigenständig ein Projekt und präsentieren dieses vor den Grundstückseigentümern.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Baurecht (5IM-IWBR-30), Grundlagen Architektur und Bautechnik (5IM-IWT-10), Immobilienfinanzierung (5IM-IWFI-30), Immobiliencontrolling aus 5IM-IWPM-40, Grundstücksrecht aus 5IM-IWR-20
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. habil. Kerry-U. Brauer
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (50 Seiten; Gruppenarbeit) Gewichtung 80 % Präsentation (60 Min.; Gruppenarbeit) Gewichtung 20 %
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien

Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Schäfer, Jürgen: Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung, C.H.Beck, München

Modulcode	5IM-IWTM-60
Modulbezeichnung	**Technisches Immobilienmanagement**
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen im Aufbau und Funktion der Technischen Gebäudeausrüstung** • Unterscheidung von Nutzungsanforderungen / Gebäude- und Raumtypen • Gesamtenergiebedarf Gebäudehülle verso TGA • Konzepte für Wärme- und Kälteerzeugung • Raumakustische Maßnahmen • Hygiene-Anforderungen Trinkwasser, Raumluft usw. **2 Betreiberverantwortung** • Gesetzliche Vorgaben (ArbSchutzG) (ArbStättV) (BetrSichV)… • Inbetriebnahme und Betreiben TGA • Aufbau- und Ablauforganisation • Pflichtenübertragung - Qualifikationen intern / extern • Prüfplichten / Vertragsgestaltung / **3 Instandhaltungsmanagement unter Berücksichtigung div. Instandhaltungsstrategien** • Inspektion – Wartung - Instandsetzung • Vergleich zwischen Erhaltung und Neu • Anlagenverfügbarkeit - Lebenszyklus von Anlagen • Planung Instandhaltungstätigkeiten • Instandhaltungsstrategien / Incident-Reportingsystemen
Lernergebnisse des Moduls	Den Studierenden wird die Notwendigkeit des Vorhandenseins der jeweiligen Technischen Gebäudeausrüstung entsprechend der Gebäudeausführung und der Nutzung vermittelt. Sie kennen die Aufgaben des technischen Facility Managements im Kontext des Betriebs und der Wartung technischer Anlagen. Die Studierenden kennen die Aufgaben und Dokumentationspflichten in diesem Kontext. Im Rahmen der Instandhaltungsplanung werden mögliche Strategien vermittelt. Weiterhin werden den Studierenden Möglichkeiten als Maßnahmen gelehrt, die dazu beitragen, dass in der Betreibung des TGA-Bestandes der Energieverbrauch reduziert werden kann mit der Zielsetzung verbunden, die Betriebskosten senken zu können Die Studierenden sind in der Lage anlass- und anlagebezogen die jeweiligen Strategien und deren Risiken zu bewerten.
Studiensemester	6

Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen TGA aus 5IM-IWT-10
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Gondring, Hanspeter; Wagner, Thomas: Facility Management – Handbuch für Studium und Praxis **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Krimmling, Jörn, Facility Management: Strukturen und Methoden Pistohl, Wolfgang; Rechenauer, Christian, Handbuch der Gebäudetechnik – Planungsgrundlagen und Beispiele, Band 1 und Band 2 Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis

Modulcode	5W-SBBA-60
Modulbezeichnung	**Betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete des Smart Business**

Inhalte des Moduls	**1 Online-Marketing/E-Commerce**
	• Kommunikationspolitik
	  ○ Social Media
	  ○ Suchmaschinenmarketing
	  ○ Homepage – Direktzugriffe, Bannerwerbung
	• Affiliate Marketing als Sonderform des Online-Marketings
	  ○ Funktionsprinzip, Vertragspartner
	  ○ Ziele
	  ○ Vergütungsmodelle
	  ○ Affiliate-Netzwerke
	• Distributionspolitik
	  ○ Eigener Internethandel
	  ○ Plattformgeschäfte
	
	2 Digitale Personalwirtschaft (Arbeitswelten)
	• Digitale Trends im Personalwesen
	  ○ Social Media
	  ○ Cloud-Dienstleistungen
	  ○ Big Data
	  ○ Unternehmenswebseite
	  ○ Online- Jobbörsen
	  ○ Mobile Recruiting
	  ○ Digitale Bewerberauswahl
	  ○ Employees Self Service
	  ○ Digitale Personalakte
	• Kompetenzfelder
	  ○ Recruitment
	  ○ Employer-Branding
	  ○ Learning & Development
	  ○ Performancemanagement
	• Arbeitswelten:
	  ○ Flexibilisierung der Arbeit (Arbeitszeit, Arbeitsort)
	  ○ Flexible Formen der Arbeitsorganisation
	  ○ Moderne Formen der Unternehmenskommunikation als Voraussetzung der Flexibilisierung der Arbeit
	
	3 Digitale Buchführung
	• Cloud-Lösungen im Rechnungswesen
	• Grundsätze ordnungsgemäßer digitaler Buchführung
	• Allgemeiner Zugriff mehrerer Beteiligter auf einen gemeinsamen Datenbestand
	• Automatisierte Verbuchung von Geschäftsvorfällen
	• Automatisierte Meldungen an Behörden

	• Internes Datenmanagement, digitale Arbeitspapiere **4 Studienrichtungsspezifische Bereiche** • Veränderte Wertschöpfungsprozesse (Digitalisierung der Geschäftsprozesse, Industrie 4.0, Smart Home…) • Fallstudien in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Seminargruppen Themenideen beispielsweise aus folgenden Bereichen: ○ Digitalisierung der Geschäftsprozesse ○ Smart home ○ Building Information Modeling ○ Digitale Informationssysteme ○ Business Analytics im Controlling ○ Fintec ○ Digitale Bankprodukte
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben die Auswirkungen des Smart Business auf die unternehmerische Betätigung kennengelernt. Sie haben Kenntnisse über die relevanten betriebswirtschaftlichen Anwendungsgebiete des Smart Business in neuen Geschäftsmodellen sowie verschiedenen betrieblichen Funktionen wie z.B. in Marketing, Personalwirtschaft, Rechnungswesen aber auch über neue Möglichkeiten der Unternehmenskommunikation und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation erworben. Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Geschäftsprozesse Lösungen zu erarbeiten und für dazu erforderliche Informations- und Kommunikationstechnologien Anforderungen zu bestimmen und Lastenhefte zu erstellen.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 130 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min. (Gewichtung: 60) Präsentation 30 Min. (Gewichtung: 40)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit Arbeit am Computer
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Pflichtlektüre Schwarz, T.: Erfolgreiches Online-Marketing, Haufe-Verlag, Freiburg u.a. Lammenet, E.: Praxiswissen Online Marketing, Springer Gabler, Wiesbaden Handbuch HR-Management, https://handbuch-hr.de/ed_download/download-handbuch-hr-management/ Burlein, H.; Odenthal, R.: Die neuen GoBD zur IT-gestützten Buchführung und zum Datenzugriff, NWB-Verlag, Herne Vertiefende Literatur Becker W. et al.: Geschäftsmodelle in der digitalen Welt, Springer Gabler, Wiesbaden Hierzer, R.: Prozessoptimierung 4.0, Haufe-Verlag, Freiburg McAfee, A.; Brynjolfsson, E.: Machine, Plattform, Crowd - Wie wir das Beste aus unserer digitalen Zukunft machen; Plassen-Verlag, Kulmbach Schallmo, D. et al.: Digitale Transformation von GeschäftsmodellenSpringer Gabler, Wiesbaden Wörwag, S., Cloots, A.: Zukunft der Arbeit - Perspektive Mensch; Springer-Verlag, Heidelberg

Pflichtmodule Immobilienwirtschaft - Praxis

Modulcode	5IM-PR1IW-10
Modulbezeichnung	**Praxismodul Unternehmenspräsentation**
Inhalte des Moduls	Die Studierenden erarbeiten selbstständig eine Projektarbeit zur Dokumentation ihres Unternehmens. Dabei erwerben sie Kenntnisse über: • Geschichte und Entwicklung des Unternehmens • Struktur des Unternehmens • Aufbau- und Ablauforganisation • Geschäftsfelder, Leistungsprogramm • Rechtsformen und sich daraus ergebende Anforderungen an das Rechnungswesen Und wenden die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens an. Die Unternehmensdokumentation ist nach Abschluss des Moduls abzugeben und zu präsentieren. Eine Kurzfassung der Dokumentation (ca. 3 Seiten) ist außerdem in englischer Sprache anzufertigen und zu Beginn des 3. Semesters im Modul Business English abzugeben. Darüber hinaus lernen die Studierenden folgende Aufgabenfelder in der praktischen Umsetzung kennen: • Büro- und Arbeitsorganisation • Kommunikation mit Mitarbeitern und Kunden • Grundlagen immobilienwirtschaftlicher Aufgaben im Unternehmen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu ihrem Unternehmen. Sie kennen und verstehen die Ziele, Strategien, Organisationsstrukturen, Geschäftsfelder und Rechtsform ihres Praxisunternehmens. Sie verstehen es, die vorgenannten Sachverhalte vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, bei der Bearbeitung einer konkreten Themenstellung theoretisches Wissen auf praktische Problemstellungen zu übertragen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Sie beherrschen Softwareprogramme zur Aufbereitung der Projektarbeit und zur Präsentation.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls	Praxismodul im Studiengang Immobilienwirtschaft

(Pflicht, Wahl, etc.)	
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (15-20 Seiten) (Gewichtung 70) Präsentation (15 Min.) (Gewichtung 30)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Leitfaden für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten im Studiengang Vermögensmanagement Selbständige Literaturauswahl der Studierenden

Modulcode	5IM-PR2IW-20
Modulbezeichnung	**Praxismodul Immobilienbestandsmanagement und Vermarktung**

Inhalte des Moduls	Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in den Bereichen
	
	• Immobilienbestandsmanagement
	  ○ Miet- und Sondereigentumsverwaltung
	  ○ Vermietung und Verkauf von Immobilien
	  ○ Standort- und Marktanalysen
	  ○ Gestaltung von Miet- und Kaufverträgen
	
	• Immobilienrecht
	  ○ Mietrecht
	  ○ WEG
	  ○ Grundstücksrecht
	
	Für die Erstellung der Projektarbeit werden zusätzlich die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens angewandt und vertieft.

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zur Verwaltung und zu den damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben. Sie sind in der Lage die Rechte und Pflichten von Eigentümern, Verwaltern und Mietern sowohl im Rahmen der Verwaltungstätigkeit als auch im rechtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Eintragungen im Grundbuch zu interpretieren und deren Rechtsfolgen einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, bei der Bearbeitung einer konkreten Themenstellung theoretisches Wissen auf praktische Problemstellungen zu übertragen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (15-20 Seiten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Leitfaden für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten im Studiengang Vermögensmanagement **Pflichtlektüre:** Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Schmoll, Fritz, gen. Eisenwerth: Basiswissen Immobilienwirtschaft „Immobilienwirtschaft“ – Fachmagazin für Management, Wirtschaft und Praxis Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Grundbuchordnung Mietrecht (Gesetze, Verordnungen) Wohnungseigentumsgesetz UWG Elzer, Oliver: WEG-Recht Greiner, David: Wohnungseigentumsrecht (Recht in der Praxis) Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis Usinger, Wolfgang (Hrsg.): Immobilien – Recht und Steuern

Modulcode	5IM-PR3IW-30
Modulbezeichnung	**Praxismodul Immobilienfinanzierung und -bewertung / Baurecht**

Inhalte des Moduls	Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse in den Bereichen
	
	• Immobilienfinanzierung
	  ○ Zusammenstellung von Informationen in Vorbereitung auf Bankgespräche
	  ○ Kreditarten mit div. Zins- und Tilgungsvarianten
	  ○ Finanzierungsalternativen
	  ○ Auswirkungen der Immobilienfinanzierung auf den Unternehmenserfolg und die Wirtschaftlichkeit von Einzelobjekten
	• Immobilienbewertung
	  ○ Zusammenhang Immobilieninvestitionstätigkeit und Immobilienbewertung
	  ○ Datenbeschaffung für die Immobilienbewertung
	  ○ Marktwerteinschätzung für den An- und Verkauf von Immobilien
	  ○ Bewertung von Immobilien als Sicherheiten im Rahmen von Finanzierungen (Beleihungswertermittlung)
	• Baurecht
	  ○ Öffentliches Baurecht
	  - Bauleitplanung
	  - Zulässigkeit von Bauvorhaben
	  - Genehmigungsplanung
	  - Baulasten
	  ○ Privates Baurecht

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage das erworbene Wissen auf praxisbezogene Themenstellung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Marktsituationen anzuwenden. Sie wenden bei der Bewertung von Immobilien berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Grundlage der Einschätzung der jeweiligen Marktsituation an. Die Studierende sind in der Lage Finanzierungspläne zu erstellen, die Immobilie als Kreditsicherheit einzuwerten. Dabei kennen sie die wesentlichen Unterschiede zwischen der gewerblichen und privaten Baufinanzierung. Sie kennen die wesentlichen Grundlagen des öffentlichen und privaten Baurechts sowie die Schritte, die zu Erlangung eines Baurechts notwendig sind.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung (30 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	**Pflichtlektüre:** Baugesetzbuch (BauGB) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Landesbauordnungen (insb. SächsBO) Baunutzungsverordnung (BauNVO) Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) Ertrags-, Vergleichswert-, Bodenrichtwert-, Sachwertrichtlinie, Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswer-te von Grundstücken (ImmoWertV) Fischer, Roland / Kleiber, Wolfgang / Werling, Ullrich: Verkehrswer-termittlung von Grundstücken Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis

Modulcode	5IM-PR4IW-40
Modulbezeichnung	**Praxismodul Immobilienportfoliomanagement**
Inhalte des Moduls	Die Studierenden übertragen ihre praktischen Kenntnisse aus der Optimierung von Einzelimmobilien auf Immobilienbestände. Hierzu vertiefen sie ihr Wissen in den Bereichen • Immobilienportfoliomanagement ○ Rendite und Risiko als Entscheidungsparameter ○ Allokation der Ressourcen auf Porfolioebene ○ Ableitung strategischer Optionen für die Entwicklung von Gesamtbeständen. ○ Erfolgsmessung auf Gesamtbestandebene • Immobilienrisikomanagement ○ Identifikation objekt- und bestandsbezogener Risiken ○ Markt- und Umfeldrisiken ○ Instrumente zur Risikoerkennung, -analyse und -steuerung im Unternehmen • Immobiliencontrolling ○ Controlling als Basis der Informationsversorgung im Unternehmen ○ Instrumente der Planung, Steuerung und Kontrolle von Immobilien ○ Instrumente zur Analyse des Investitionserfolges Für die Erstellung der Projektarbeit werden zusätzlich die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens angewandt und vertieft.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zum Einsatz der portfolioorientierten Ansätze im Immobilienmanagement. Hierzu greifen Sie auf Kenntnisse der Instrumente des Controlling sowie des Risikomanagements. Sie sind in der Lage für das Unternehmen geeignete Vorschläge zur Umsetzung von Portfolio-/Risikomanagement zu unterbreiten. Die Studierenden können bei der Bearbeitung einer konkreten Themenstellung theoretisches Wissen auf praktische Problemstellungen übertragen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS

Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (15-20 Seiten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Leitfaden für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten im Studiengang Vermögensmanagement **Pflichtlektüre:** Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft, Handbuch für Studium und Praxis Gondring, Hanspeter / Wagner, Thomas: Facility Management – Handbuch für Studium und Praxis Schmoll, Fritz, gen. Eisenwerth: Basiswissen Immobilienwirtschaft „Immobilienwirtschaft“ – Fachmagazin für Management, Wirtschaft und Praxis Maier, Kurt, Risikomanagement im Immobilien- und Finanzwesen, Knapp, Frankfurt am Main Metzner Steffen, Immobiliencontrolling, BoD, Norderstedt Wellner Kristin, Immobilienportfoliomanagement, BoD, Norderstedt

Modulcode	5IM-PR5IW-50
Modulbezeichnung	**Praxismodul Spezielle Aspekte der Immobilienwirtschaft**
Inhalte des Moduls	Die berufspraktischen Lehrinhalte bauen auf den in den vorangegangenen Modulen erworbenen Kenntnissen auf. Sie orientieren sich an den Schwerpunkten des dritten und vierten Theoriesemesters und dienen als Grundlage für die Ausgestaltung eines individuellen Studienplans in der praktischen Studienphase. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind folgende Aufgabenfelder zu bearbeiten: • Immobilieninvestments • Standort- und Marktanalyse • Prüfung baurechtlicher Realisierbarkeit - Prüfung der Wirtschaftlichkeit • Risikoanalyse von Immobilieninvestments • Finanzierung von Einzelimmobilien und von Immobilienportfolien • Vermarktung • Widerspieglung der Immobilieninvestition im Jahresabschluss des Immobilienunternehmens • Vorbereitung von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung alternativer Finanzierungsmöglichkeiten • Grundlagen der strukturierten Immobilienfinanzierungen (u.a. Projektfinanzierung) • Spezialaspekte der gewerblichen Immobilienfinanzierung • Konstruktionsmerkmale Alternativer Investitions- und Finanzierungsformen • Bewertung alternativer Finanzierungsmöglichkeiten • Besonderheiten eines Share-Deals • Absicherung von Investitions- und Finanzierungsrisiken unter Einsatz von Finanzderivaten • Spezifische unternehmensbezogene Aufgaben Für Studierende, die ab dem 5. Semester den Wahlpflichtbereich Smart Business gewählt haben, sind folgende Aufgabenbereiche relevant: • Kennen lernen der IT-Architektur des Unternehmens • Anwendung von Büroinformationssystemen, Datenbanken, ERP-Systemen • Kennen lernen von Aspekten der Datensicherheit im Unternehmen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über breites und integriertes ökonomisches und rechtliches Wissen, das für die Immobilieninvesti-

	tion notwendig ist. Sie verfügen über eine hohe Problemlösungskompetenz, um wirtschaftlich tragfähige und nachhaltige Immobilieninvestitionen zu entwickeln. Sie verstehen die damit verbundenen Wirkungen auf den Jahresabschluss des Unternehmens. Die Studierenden sind in der Lage Investitionsalternativen in ihrer Wirksamkeit auf die Unternehmensentwicklung insgesamt zu werten. Sie kennen die Besonderheiten einer Projektfinanzierung. Die Studierenden sind in der Lage Immobilieninvestitions- und Finanzierungsrisiken einzuschätzen und diese u.a. mit Hilfe von Finanzderivaten abzusichern. Die Studierenden des Wahlpflichtbereiches Smart Business kennen wesentliche Bestandteile der IT-Architektur der unternehmensinternen Informationssysteme. Sie sind in der Lage, mit Datenbanken und ERP-Systemen zu arbeiten und sie im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit zu beurteilen. Die Studierenden können beurteilen, welche Anforderungen Aus Sicht der Datensicherheit an die Systeme zu stellen sind.
Studisemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang Immobilienwirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung (45 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur (Es gilt jeweils die aktuelle Auflage!)	Leitfaden für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten im Studiengang Vermögensmanagement **Pflichtlektüre:** Aktiengesetz (AktG) GmbH-Gesetz (GmbH-Gesetz) Kapitalanlagegesetzbuch (KAAG) REIT-Gesetz Wertpapierhandelsgesetz (WpHG Brauer, Kerry – U. (Hrsg.): Grundlagen der Immobilienwirtschaft

	Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis Hockmann, Heinz-Josef; Thießen, Friedrich: Investment Banking, **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Becker, Hans Paul / Peppmeier, Arno. Investition und Finanzierung: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft Geyer, Helmut. Kennzahlen für die Bau- und Immobilienwirtschaft - inkl. Arbeitshilfen online Schäfer, Jürgen. Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung